

WERNIGERÖDER Amtsblatt

Das Amtsblatt erscheint monatlich in einer Auflagenhöhe von 20000 Exemplaren. Kostenlose Verteilung im Stadtgebiet. Bezugsmöglichkeiten über den Verlag · Einzelpreis 0,70 €, zuzüglich Versandkosten. Fragen zur Verteilung Tel. 03941 6992-45 Harzdruckerei GmbH Wernigerode · Max-Planck-Straße 12, 38855 Wernigerode · Tel. 03943 5424-0 · Fax 542499 Anzeigen: 03943 542427 · r.harms@harzdruck.de

Herausgeber: Oberbürgermeister Peter Gaffert · Pressestelle · Telefon 03943 654105 · pressestelle@stadt-wernigerode.de

Nr. 3

Wernigerode, den 31. März 2012

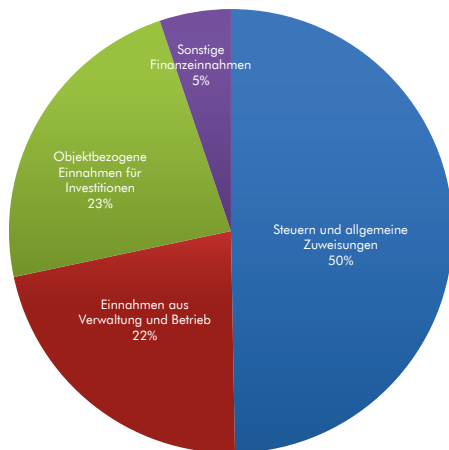
Jahrgang 20

Der HAUSHALT 2012 der Stadt Wernigerode

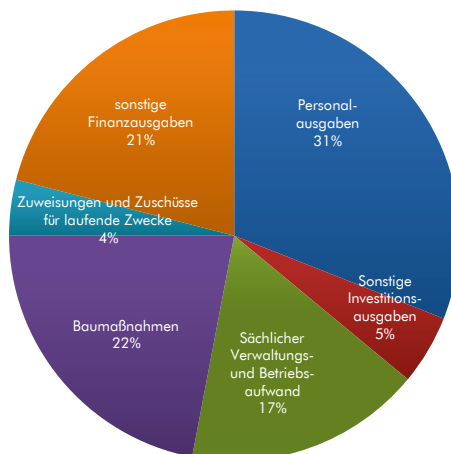
Der Haushaltsplan der Stadt Wernigerode für das Haushaltsjahr 2012 wurde am 16.02.2012 vom Stadtrat beschlossen und ist mit dem Sonderamtsblatt vom 17. März 2012 in Kraft getreten. Der Haushaltsplan gliedert sich in einen Verwaltungshaushalt, der alle Einnahmen und Ausgaben zur Erfüllung der städtischen Aufgaben umfasst und in einen Vermögenshaushalt, der die Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen der Stadt aufzeigt. Der Verwaltungshaushalt hat ein Volumen von 55.001.000 € und der Vermögenshaushalt ein Volumen von 22.625.300 €. Somit umfasst der Gesamthaushalt ein Volumen von 77.626.300 €. Die einzelnen Teilhaushalte müssen ausgeglichen sein. In diesem Haushaltsjahr 2012 konnte nur ein Ausgleich durch eine Gewerbesteuererhöhung, eine Rücklagenentnahme und eine Kreditemächtigung erfolgen.

Der Gesamthaushalt wird von folgenden Einnahmen finanziert:

Einnahmen in Prozent



Ausgaben in Prozent



Die einzelnen Aufgabenbereiche weisen im Haushaltsplan 2012 entweder Zuschussbedarf oder einen Überschuss aus, der zum Ausgleich der Finanzierung benötigt wird.

Die Allgemeine Verwaltung hat einen Zuschussbedarf von 4,6 Mio. € im Haushaltsplan 2012. Für Ordnungsangelegenheiten, Brandschutz und Umweltschutz werden 2,4 Mio. € benötigt. Für die Finanzierung und Verwaltung der 5 Grundschulen wurden 3,3 Mio. € zur Verfügung gestellt. Für kulturelle Belange wurde ein Zuschuss in Höhe von 1,5 Mio. € veranschlagt. Der Bereich Soziales umfasst hauptsächlich Kindertageseinrichtungen sowie andere soziale Einrichtungen, die aus dem städtischen Haushalt 2012 6,2 Mio. € Zuschuss benötigen. Für die Sporteinrichtungen, sowie zwei Badeanlagen, Wildpark und Grünanlagen werden 3,5 Mio. € bereitgestellt. Der Bereich Bau- und Verkehrswesen benötigt einen Zuschuss in Höhe von 6,0 Mio. € für die Gemeindestraßen, Straßenbeleuchtung, Parkeinrichtungen, Stadtsanierung und für die Bauverwaltung. Öffentliche Einrichtungen, wie Bauhof, Friedhof, öffentlichen Nahverkehr und Wirtschaftsförderung benötigen einen Zuschuss in Höhe von 4,2 Mio. €. Dieser Zuschussbedarf wird durch folgende Überschussbereiche finanziert: durch wirtschaftliche Unternehmen und durch die Grundstücksverwaltung in Höhe von 4,8 Mio. € und durch den Einzelplan Allgemeine Finanzwirtschaft in Höhe von 26,9 Mio. €. ■

Sonderpostwertzeichen „125 Jahre Schmalspurbahnen im Harz“

Seit Anfang Februar ist das Sonderpostwertzeichen „125 Jahre Schmalspurbahnen im Harz“ erhältlich. Im Rahmen einer Festveranstaltung am 15. März auf dem Brocken übergab der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen, Hartmut Koschyk das Sonderpostwertzeichen offiziell der HSB.

Das Motiv der Sonderbriefmarke, die einen Wert von 0,45 Euro hat, zeigt einen der historischen Dampfzug inmitten bergiger Fichtenwälder. Die Gestaltung übernahm Gerda M. und Horst F. Neumann aus Wuppertal. Die Briefmarke ist bei der Deutschen Post AG sowie in allen Fahrkartenausgaben und Dampfplänen der HSB und außerdem im Internet-Dampfschop unter www.hsb-wr.de erhältlich.

Den 125. Geburtstag würdigt die HSB im laufenden Jahr mit einem umfangreichen Festprogramm. Unter dem Motto „125 Jahre Schmalspurbahnen im Harz“ veranstaltet das kommunale Unternehmen u.a. drei große Bahnhofsfeste in Nordhausen (28.04.2012), Wernigerode (09.06.2012) und Gernrode (18.08.2012) sowie zahlreiche Foto-Sonderzüge, Ausstellungen und den Einsatz von Gastfahrzeugen anderer Schmalspurbahnen. ■



v.l.n.r.: Dr. Michael Ermrich, Landrat des Landkreises Harz; Matthias Wagener, Geschäftsführer der Harzer Schmalspurbahnen; Hartmut Koschyk, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen; Klaus Brandner, Mitglied des Bundestages; Thomas Webel, Minister für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt; Peter Gaffert, Oberbürgermeister der Stadt Wernigerode; 2. Reihe v.l.n.r. Heike Brehmer, Mitglied des Bundestages sowie Prof. Wolfgang Böhmer, ehemaliger Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt.

Aus dem Inhalt:

- Rathausnachrichten
- Jahresbericht Feuerwehren
- Saisonstart Miniaturenpark
- Sachsen-Anhalt-Tag 2014
- Veranstaltungen



WERNIGERODE

Die Bunte Stadt am Harz

Siegertypen!



Stromerzeuger
EU 20i



Stromerzeuger
EU 30i



Heckenschere
HHH 25D-60



Motorhacke
FG 110



Benzinrasenmäher
HRX 426C PD



Benzinrasenmäher
HRX 537C VY



WOLFSHOLZER
Maschinen & Geräte GmbH
Wolfsholz
38855 Wernigerode
Tel. 03943/55336 • Fax 46146

HONDA
POWER EQUIPMENT

**Ambulanter
Pflegedienst**



**Sina
Werner**

Leben mit der Diagnose

Demenz.

Der richtige Umgang mit an Demenz
erkrankten Angehörigen und sich selbst.

Wir helfen!

– Angehörigengruppe für Demenzerkrankte –
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei
Schwester Sina Werner – Tel.: 03944 / 3 62 41 41

**Wir können keine großen Dinge vollbringen –
nur kleine, aber die mit großer Liebe.**

Mutter Theresa

Blankenburg Tel.: 03944 / 36 24 141
Wernigerode Tel.: 03943 / 61 40 00
Güntersberge Tel.: 039488 / 7 10 89
www.pflegedienst-sina-werner.de

Schwesternruf / 24 h Rufbereitschaft: 03944 / 3 62 41 40

ÜBER 10.000 ARTIKEL

sofort zum Mitnehmen

BESTE PREISE - TOP SERVICE

- ✓ kompetentes Fachpersonal
- ✓ 3D Computer-Küchenplanung
- ✓ Lieferung und Montage auf Wunsch

FINANZKAUF

schon ab
9 €
Mindestrate

Schon ab 9,-€ Mindestrate und einem Einkaufswert von 100€, Finanzierung durch unsere Hausbank die Commerz Finanz GmbH, Schwanthalerstraße 31, 80336 München.

Miet-Transporter

10 € pro Stunde*



* gegen Vorrangreservierung, nur für bei uns gekaufte Möbel.

10 € GESCHENKT**



** Gültig nur bei Neukauf ab einem Warenwert von 50,- € bis zum 30.04.2012. Nicht mit anderen Vorteilen kombinierbar. Alles Abholpreise.

Am Schreiberteich 2
38855 Wernigerode
Tel. 0 39 43 / 2 49 02-0
info-wernigerode@tejo.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10.00-19.00 Uhr
Sa. 10.00-18.00 Uhr

gegenüber Kaufland

Besuchen Sie uns im Internet!
www.tejo.de

tejo's
SB
Lagerverkauf
MÖBEL DISCOUNT
gut • billig • sofort!

RED-HAND-DAY – Übergabe an Oberbürgermeister Peter Gaffert und Bundestagsabgeordnete Heike Brehmer

Am Donnerstag, 15. März 2012, übergaben die Schülerinnen und Schüler der achten Klasse des Landschulheims Grovesmühle, im Rathaus ihre „roten Hände“ an Peter Gaffert, Oberbürgermeister der Stadt Wernigerode, und Heike Brehmer, Harzer CDU Bundestagsabgeordnete.

In Verbindung mit dem Red Hand Day, einer weltweiten Initiative gegen den Missbrauch von Kindern als Soldaten, hatten die Schülerinnen und Schüler an ihrer Schule dazu aufgerufen, einen Beitrag, in Form eines roten Händeabdrucks, zu leisten. Gerade vor dem Hintergrund, dass der Internationale Gerichtshof den ehemaligen kongolesischen Rebellenführer Thomas Lubanga, der Kinder unter 15 Jahren als Soldaten rekrutierte, schuldig gesprochen hat, wird damit ein aktuelles Thema angesprochen. Als „bewundernswerte Aktion“ bezeichnete Peter Gaffert das Engagement

der Schülerinnen und Schüler, die sich im Gesellschaftslehreunterricht damit auseinandergesetzt hatten.

Heike Brehmer nahm die 230 „roten Hände“ gern in Empfang und freute sich darüber, dass sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Thema befassen. „Ich nehme diese Hände mit in den Bundestag“ sagte Heike Brehmer. Dort wolle sie, zusammen mit der Kinderkommission und dem Ausschuss für Menschenrechte, dafür sorgen, dass „die Kinder in diesen Ländern eine Kindheit haben“.

Der Red Hand Day findet seit 2002 jährlich am 12. Februar statt. Damit möchte man weltweit die Aufmerksamkeit auf die Situation der Kindersoldaten lenken und die Menschen für das Thema sensibilisieren.

Weitere Informationen zum Red Hand Day finden sie unter: www.aktion-rote-hand.de ■



Überraschendes Finale beim 3. Internationalen Klavierwettbewerb „Neue Sterne“ in Wernigerode

Die Sieger des 3. Internationalen Klavierwettbewerbs „Neue Sterne“ stehen fest. Eine Woche lang versuchten 62 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 23 Ländern die Jury von sich zu überzeugen. Am 11. März 2012 fand im KIK Wernigerode die Finalrunde statt, in der die vier Finalisten ein letztes Mal ihr Können im Zusammenspiel zeigten. Völlig überraschend wurde sowohl der 1. Platz, als auch der 2. Platz doppelt belegt und somit kein 3. und 4. Platz vergeben.

Peter Gaffert, Oberbürgermeister der Stadt Wernigerode, eröffnete die Preisverleihung und bedankte sich für „diesen zauberhaften Musikgenuss“, sowie für die finanzielle und ideelle Unterstützung bei allen Sponsoren und Mitwirkenden, die es möglich machten diesen Wettbewerb zu realisieren. „Die Jury hat eine weise Entscheidung getroffen“ sagte Peter Gaffert und gab damit einen ersten Hinweis auf die überraschenden Platzierungen.

Bevor Albert Mamriev, Initiator und Jurymitglied, das endgültige Ergebnis verkündete, bedankte auch er sich bei allen Sponsoren und Mitwirkenden, die dazu beigetragen hatten diesen Wettbewerb zu ermöglichen. „Ich bin sehr zufrieden mit dieser unglaublichen Finalrunde“ bekannte Albert Mamriev und verkündete sehr zufrieden, das Ergebnis der Jury.

Den 1. Platz belegten der 30-jährige Russe Alexander Yakovlev und die 24-jährige Belgierin Stephanie Proot. Den 2. Platz teilte sich Pablo Martinez, 20 Jahre alt aus Spanien, mit Maria Yulin, 23 Jahre alt aus Israel. Der Publikumspreis ging an den 18-jährigen Ukrainer Dmytro Choni. Damit hatte niemand gerechnet, doch das Publikum war be-

geistert und schenkte den Preisträgern Standing Ovationen. Da die vorderen Plätze doppelt belegt wurden, musste auch eine neue Regelung für die Preisgelder gefunden werden. Die Erstplatzierten erhalten jeweils 3.000 € und die Zweitplatzierten 1.500 €.

Nachdem sich die erste freudige Aufregung gelegt hatte, gaben alle vier Finalisten noch einmal eine Kostprobe ihres außerordentlichen Könnens und zogen ein letztes Mal alle Anwesenden in ihren Bann.

Albert Mamriev zog am Ende ein positives Fazit: „Ich bin dankbar für diesen äußerst erfolgreichen Wettbewerb, der ohne die große Unterstützung der Stadt nicht möglich gewesen wäre. Mein besonderer Dank gilt Peter Gaffert für seinen Einsatz. Ich würde mich freuen, wenn wir uns alle im Jahr 2014 zum 4. Internationalen Klavierwettbewerb „Neue Sterne“ wiedersehen.“ ■

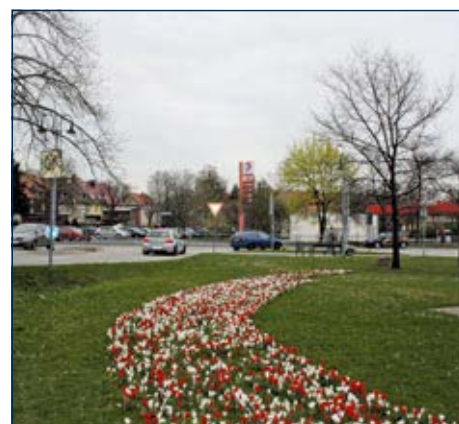


Die „Bunte Stadt“ erblüht – tausende Frühjahrsblüher in Wernigerodes Stadtgebiet

Im Zeitraum vom 19. März 2012 bis zum 06. April 2012 wird die Stadt Wernigerode, im Stadtgebiet und den eingemeindeten Ortschaften mit Hilfe von 15.800 Frühjahrsboten wieder erblühen. Pünktlich zum Frühlingsanfang wird dank unzähliger Stiefmütterchen, Hornveilchen, Gänseblümchen, Vergissmeinnicht und Ranunkel der Winter farbenfroh verabschiedet.

Für die fachgerechte Umsetzung sorgen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sachgebiets Grünanlagen. Die zu pflanzenden Frühjahrsboten entstammen regionalen Gartenbaubetrieben in Westerhausen und Halberstadt. Zusätzlich zu den 15.800 Frühjahrsboten werden weitere 40.000 Blumenzwiebeln, darunter Wildtulpen, Narzissen und Krokusse, gepflanzt, die dann an den verschiedensten Stellen in der Stadt erblühen sollen. So wird auch in diesem Jahr ein Blütenband in den Stadtfarben rot und weiß aus Wildtulpen und Krokussen auf der Grünanlage in der Lindenallee zu sehen sein.

„Wernigerode macht ihrem Namen als „Bunte Stadt am Harz“ in diesem Tagen wieder alle Ehre. Ich freue mich, dass wir es immer wieder schaffen, die Stadt so farbenfroh und lebendig zu zeigen. Mein Dank gilt den Kolleginnen und Kollegen, die täglich unsere Grünanlagen pflegen und damit entscheidend zum positiven Erscheinungsbild der Stadt beitragen“, so Oberbürgermeister Peter Gaffert. ■



9. September 2012 – Tag des offenen Denkmals

Das Motto des 20. Bundesweiten Denkmaltages am 9. September lautet schlicht und einfach „Holz“. Holz ist seit Menschengedenken ein zentraler Baustoff: bedeutend und unentbehrlich für Baumeister, Handwerker, Künstler, Hauseigentümer und -bewohner, Restauratoren und Denkmalpfleger.

Zum Denkmaltag kann und soll das Thema „Holz“ so breit und vielfältig interpretiert werden, wie es Ihnen in den Sinn kommt. Neben großen und kleinen Fachwerkbauten, beeindruckenden Dach-

stuhlkonstruktionen oder kostbaren Innenausstattungen kann auch „lebendiges Holz“ in Gärten und Parks Thema Ihres Denkmaltages sein. Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf, und beteiligen Sie sich am Denkmaltag 2012.

Anmeldung bis zum 27. April 2012 an: Frau Tschoepe, Amt für Stadt- und Verkehrsplanung
Telefon 03943-654615 oder E-Mail: stschoepe@stadt-wernigerode.de ■

BESUCHEN SIE EINE DER MODERNSTEN BRAUEREIEN EUROPAS

Erleben Sie hautnah, wie aus Wasser, Gerstenmalz und Hopfen unser erfrischend echtes Hasseröder entsteht. Ganz egal, ob mit Freunden oder Ihrem ganzen Verein, besuchen Sie die hochmoderne Hasseröder Brauerei in Wernigerode. (Mindestalter: 18 Jahre, Anmeldung unbedingt erforderlich!)

BRAUEREIFÜHRUNGEN:

Mo.-Fr.: mehrmals täglich
Sa.: auf Anfrage

Telefon: 03943/936-219

E-Mail: besichtigung@hasseroeder.de

FAN-SHOP:

Der Hasseröder Shop ist nach den Führungen geöffnet.



HASSERÖDER BRAUEREI: Auerhahnring 1, 38855 Wernigerode, www.hasseroeder.de

3 TAGE MITTELALTER PUR: DAS SPEKTAKEL IM HARZ

Die Walpurgis

Corvus Corax
DIE KÖNIGE DER SPIELLEUTE

feat. BerlinskiBeat

Mittelalterlicher Erlebnismarkt | Greifvogelshow | Mittelalterbands
Gaukler | Händler | Tavernen | Großer Hexenumzug | Fabelwesen
Ritterlager | Kinderspielplätze | Großes Höhenfeuerwerk
Busshuttle u. v. m.

28. bis 30. April · SCHIERKE

Täglich ab 11 Uhr an allen 3 Veranstaltungstagen · Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt!

VVK-Stellen: Tourist-Information Schierke · Tourist-Information Wernigerode · alle Servicestellen der Volksstimme

Biber Ticket Hotline 01805 121310 · www.eventim.de · www.ticketonline.de

Alle Infos & Preise unter:
www.die-walpurgis-schierke.de



produziert von:
STUDIO D4
Event Production

Veranstalter:



Kreisverkehrsplatz Lindenallee – Turbokreisel



Seit dem Jahr 1995 bemüht sich die Stadt Wernigerode in Zusammenarbeit mit dem Landesbetrieb Bau, Niederlassung Halberstadt um eine, dem Verkehrsaufkommen und den sicherheitstechnischen Anforderungen, entsprechende Lösung der Verkehrsprobleme an der Stadtecke. Im Rahmen der Planung wurden zahlreiche Varianten untersucht und einige Studien in Auftrag gegeben.

ben. Die zu lösenden Hauptprobleme in diesem Bereich sind das hohe Verkehrsaufkommen und die Linksabbieger, speziell beim Rein- und Rausfahren zwischen „Lindenallee“ und Halberstädter Straße. Auf der Grundlage von Leistungsfähigkeitsberechnungen und unter Beachtung der räumlichen Situation wurde als Vorzugsvariante ein Spiralkreisel für die Lösung der anstehenden Verkehrsprobleme ausgewählt. Der Bau des Kreisverkehrsplatzes Lindenallee, als Spiralkreisel, stellt den Schlusspunkt beim Ausbau der Ortsdurchfahrt Wernigerode aus Richtung Ilsenburg in Richtung Blankenburg dar. Durch die zwischenzeitlich erfolgte Abstufung der Bundesstraße 6 zur Landesstraße 85 war die finanzielle Sicherung der Baumaßnahme „KVP Lindenallee“ durch den Landesbetrieb Bau neu zu ordnen. Dies führte zu einer Verschiebung des Ausschreibungstermins. Die Gesamtmaßnahme wurde 2011 ausgeschrieben, die Vergabe ist erfolgt und der Landesbetrieb Bau hat seinen Auftrag an die Bietergemeinschaft, bestehende aus den Firmen U&W Blankenburg und STRATIE Bau Blankenburg, vergeben. Die Stadt Wernigerode hat die Bereiche Parkplätze

und Beleuchtung beauftragt, so dass am 12.09.2011 mit dem Bau begonnen wurde. Bis zum 30.11.2011 wurden im Auftrag des WAHB Kanalbauarbeiten im Bereich „Breite Straße“/„Rudolf-Breitscheid-Straße“, als Vorbereitung für den erforderlichen Straßenbau, durchgeführt.

Mit dem Ende der Winterpause, am 19.03.12, wurden die Arbeiten am eigentlichen Kreisverkehr aufgenommen. Diese Arbeiten werden unter halbseitiger Sperrung ausgeführt. Der Verkehr aus Richtung „Roseninsel“ wird durch die Baustelle geführt werden. Der aus Richtung Blankenburg und von der B6n kommende überörtliche Verkehr wird über die „Otto-von-Guericke-Straße“ zur B 244 umgeleitet. Die „Lindenallee“ bleibt für den Verkehr frei. Es wird hier jedoch, durch den jeweiligen Bauzustand bedingt, zu teilweisen Veränderungen in der Ausschilderung der Umleitungstrecke kommen.

Die Gesamtleistungen am Kreisverkehrsplatz Lindenallee sollen planmäßig im September 2012 beendet sein. Damit ist dann der Ausbau der Ortsdurchfahrt Wernigerode im Bereich der L 85 beendet. ■

Straßenbauprogramm 2012

Die Stadt Wernigerode gibt hiermit ihr Straßenbauprogramm 2012 bekannt, für das die Stadt im Rahmen ihrer Beitragserhebungspflicht Erschließungs- bzw. Straßenausbaubeiträge entsprechend den örtlichen Beitragssatzungen zu erheben hat.

Die Planungen zu den aufgeführten Projekten liegen vom **10.04.12 bis 10.05.12** im Baudezernat der Stadt Wernigerode, Tiefbauamt, Schlachthof-

straße 6, zur öffentlichen Einsichtnahme aus. Während dieser Auslegefrist können Informationen eingeholt und Anregungen vorgebracht werden. Es ergeht der Hinweis, dass noch weitere Vorhaben bekannt gemacht werden.

Auslegungszeiten

Mo., Die., Do., Fr. von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und zusätzlich Do. von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr ■

Verkehrsanlage	Maßnahme	Kostenschätzung	Umlage
OT Schierke Straßenbrücken Unterschierke	Straßenbau i.R. der Brückenerneuerung	noch zu trennen	wiederk. Beitrag 54,6 bzw. 46,4 %
OT Schierke Straßenbrücke Oberschierke	Straßenbau i.R. der Brückenerneuerung	noch zu trennen	wiederk. Beitrag 54,6 bzw. 46,4 %
OT Schierke In der Gasse	Straßenbeleuchtung	11.000,- €	wiederk. Beitrag 46,4 %
OT Benzingerode Wiesenweg	Fahrbahn, Entwässerung	160.000,- €	wiederk. Beitrag 46,2 %
Friedrichstraße BA 1.1	Nebenanlagen	450.000,- €	10 % bzw. 30 %
Halberstädter Straße	Nebenweg Nr. 2-38	87.000,- €	30 %
Pulvergarten	Straßenbeleuchtung	15.000,- €	60 %
Weidenweg	Gehwegerneuerung	30.000,- €	60 %

Stadtentwicklungskonzept 2012 „Mitreden und Mitgestalten“

Nachdem im Februar 2012 die ersten Sitzungen der drei Arbeitsgruppen unter reger Beteiligung stattfanden, möchten wir den nächsten Termin bekanntgeben und Sie recht herzlich dazu einladen.

Energie und Klima
12.04.12 um 16:30 Uhr

Thema:
Möglichkeiten der Energieeinsparung

In allen Veranstaltungen soll es darum gehen, die benannten Themen so zu vertiefen, dass Entwicklungsziele mit Maßnahmen zu deren Umsetzung formuliert werden können.

Die Zuständigkeiten für Maßnahmen und deren Prüfung auf Umsetzbarkeit sollen ebenso besprochen werden. ■

Bürgerstammtisch des Quartiersmanagement Stadtfeld

Bereits zum zweiten Mal wurde vom Quartiersmanagement Stadtfeld zum Bürgerstammtisch geladen. Am 14. März 2012 konnten die Anwohner des Stadtfelds, in der Gaststätte „Am Sportplatz“ in der Kohlengartenstraße, ihre Anregungen zur Steigerung der Attraktivität des Stadtteils anbringen. Das Quartiersmanagement Stadtfeld war durch Uwe-Friedrich Albrecht, Stadtratspräsident und Nicole Schulze, vom Internationalen Bund, vertreten.

Uwe-Friedrich Albrecht eröffnete die Veranstaltung mit ein paar Worten zum Arbeitsauftrag des Quartiersmanagements und zur Situation des Stadtfelds im Allgemeinen. „Das Quartiersmanagement stellt eine Verbindung zwischen der Stadt, welche die Entwicklungen im Stadtfeld vorantreibt, den sozialen Trägern im Stadtfeld und den Wohnungsgesellschaften dar“ sagte Uwe-Friedrich Albrecht. Vor allem an

der Attraktivität des Stadtfelds muss gearbeitet werden, dabei sei „ein großes Engagement bei den Bürgern vorhanden“. Dieses Engagement will das Quartiersmanagement aufgreifen und vorantreiben. Es sind in erster Linie Kleinigkeiten, die nach Meinung der Anwohner dazu beitragen könnten, die Attraktivität des Stadtteils zu steigern: Fußwege, die beschädigt, verschmutzt, nicht richtig ausgebaut oder zugewuchert sind, Containerplätze, deren Türen gefährlich nah in die Straße ragen, Altkleidercontainer, die mitten in den Rabatten stehen und Müllcontainer, die sich nicht oder nur unter großer Kraftanstrengung öffnen lassen und somit nach außen kein angenehmes und ansehnliches Gesamtbild ergeben. Trotz dieser Kritik waren sich alle Besucher des Forums einig, dass das Stadtfeld ein „toller Stadtteil“ ist, in dem nachbarschaftliche Hilfsbereitschaft kein

Fremdwort ist. Lediglich der Impuls etwas zu tun, muss bei den Anwohnern noch gefördert werden. Überlegungen zur Förderung von z.B. kulturellen Veranstaltungen im Stadtfeld wurden hervorgebracht, sowie zahlreiche andere Vorschläge.

Ein weiteres Projekt startete bereits am 01. März 2012. Eine Arbeitsgelegenheits-Maßnahme zur Erstellung einer Stadtfeldchronik, der Erarbeitung von Informationsblättern, welche die Anwohner im Alltag unterstützen sollen, sowie der Schaffung von Informationsstellen im Stadtfeld. Besonders an dieser Maßnahme ist, dass alle Teilnehmer aus dem Stadtfeld kommen. „Ich bin begeistert von der Motivation die hier an den Tag gelegt wird“ freute sich Nicole Schulze. „Es ist bereits viel im Gange“ resümierte Uwe-Friedrich Albrecht. Man darf also gespannt auf die nächsten Monate sein. ■

Sozial- und Krankenpflege-Service
Ralph Gehrke



Gute Pflege muss nicht teuer sein!

Vergleichen hilft sparen!
Leisten Sie immer noch private Zuzahlungen?

Lassen Sie sich von uns ein bedarfsge-
rechtes Angebot erstellen!

Ein Anruf bringt Hilfe ins Haus!

Erreichbar 0 - 24.00 Uhr
Tel. 0 39 44 / 36 93 71




Sozial- und Krankenpflege-Service
Ralph Gehrke
Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg
www.immer-ein-zuhause.de

Die AMTSBLÄTTER
aus der



Monat für Monat erreichen Sie mit einer verteilten Auflage von 260.000 Exemplaren in den Landkreisen Harz und Mansfeld-Südharz sowie in den Städten Wernigerode, Blankenburg, Aschersleben und Seeland



- amtlich
- seriös
- informativ

zuverlässig Ihre Kunden! Gern machen wir Ihnen ein Angebot für eine effektive Werbung.

P.S.: Außerdem erstellen und drucken wir (fast) alles – vom Flyer bis zum Buch.

Harzdruckerei GmbH
Max-Planck-Str. 12/14
direkt an der B 6n
38855 Wernigerode

Fon 0 39 43 / 54 24 - 0
Fax 0 39 43 / 54 24 - 99
info@harzdruck.de
www.harzdruck.com

MUSIKSCHEUNE **MUSIKSCHULE & MUSIKHAUS**
IN WERNIGERODE

LEBENS-RHYTHMUS
UNSER KURS FÜR SENIOREN

Klänge erkunden - Rhythmus erleben
Begleiten Sie uns auf einer musikalischen Entdeckungsreise!

ab 7. März 2012 mittwochs 14:45 Uhr

Informationen in der Musikscheune
Wernigerode - Grüne Str. 7 - Tel. 03943.42650
www.musikscheune.com




KOSTENLOS PROBIEREN!

Ausbau der L 100 Friedrichstraße – Ortsdurchfahrt Wernigerode

Nachdem die Arbeiten im ersten Straßenbauabschnitt für den Bereich Brückengasse – Kirchstraße im Jahr 2011 erfolgreich abgeschlossen worden sind, erfolgte Anfang März der Startschuss für den Bauabschnitt Westerntor bis zur Brückengasse. Der Ablauf der Bauarbeiten wird sich, analog dem System des oberen Abschnittes anpassen. Begonnen wird von allen Ver- und Entsorgern mit der Ordnung der Leitungen im unterirdischen Bau- raum. Dies betrifft Gas, Wasser, Abwasser und Stromleitungen. Der Straßenbaulasträger Land Sachsen Anhalt, der Wasser- und Abwasserverband Holtemme Bode, die Stadtwerke Wernigerode und die Stadt werden hier gemeinsam tätig. Der Ausbau

des Straßenkörpers wird gestalterisch fortgeführt wie im oberen Bauabschnitt der Friedrichstraße. Die Bauberatungen finden wöchentlich statt. Während der Bauzeit besteht eine Vollsperrung. Anwohner, die keine Gelegenheit hatten an der Einwohnerversammlung teilzunehmen, habe die Möglichkeit sich direkt im Bauamt, Schlachthofstraße 6 zu den üblichen Sprechzeiten zu informieren. Die Fußläufigkeit wird innerhalb der Baustelle immer gewährleistet sein. Zu ihrer eigenen Sicherheit bitten wir um Akzeptanz der notwendigen Absper- rungen. Die Bauzeit erstreckt sich vom März bis Juli 2012.



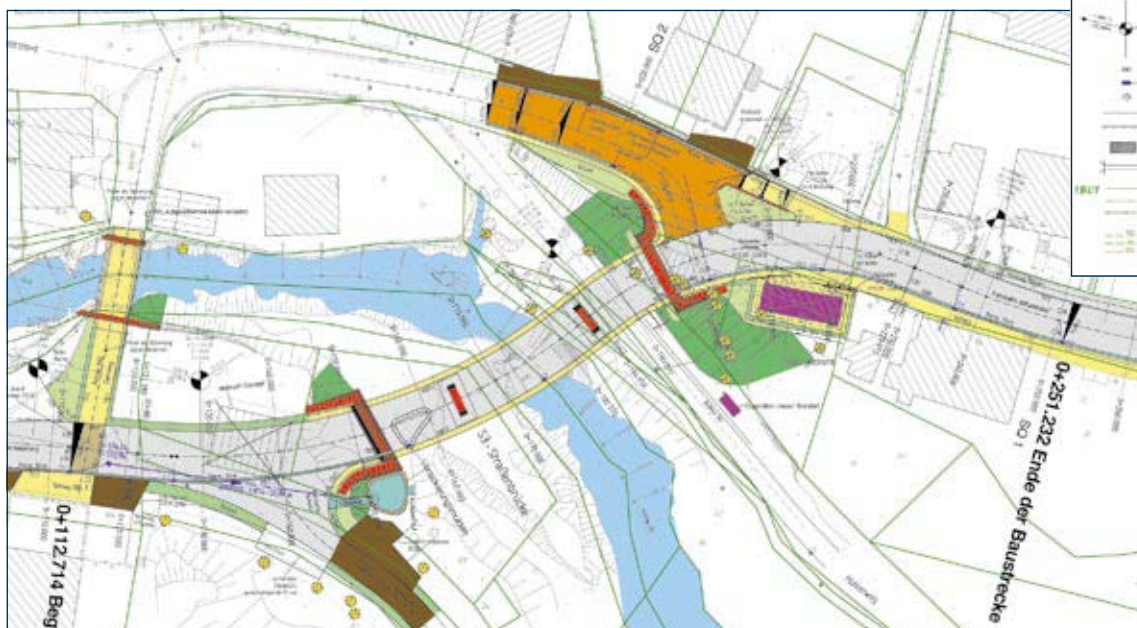
Start der Baumaßnahmen im Ortsteil Schierke

Mit Übergabe des Zuwendungsbescheides durch die Wirtschaftsministerin Frau Prof. Dr. Brigitta Wolf im September 2011 ist der Weg zur Umsetzung der Ortsentwicklung in Schierke geebnet worden. Das „Vorhaben 1“ beinhaltet den Bau von einer neuen Straßenbrücke in Unterschieke, ein Ersatzneubau als Fußgängerbrücke ebenfalls in Unterschieke und in Oberschieke der Ersatzneubau der Brückenanlage vor der Jugendherberge. Der Ausbau der Sandbrinkstraße ist ebenfalls Bestandteil des Vorhabens 1. Nach den vielen Wochen der Planung und den damit verbundenen Abstimmungen zur Erlangung der behördlichen Genehmigungen ist es nun end-

lich soweit, dass mit dem Bau der Brücken begon- nen werden kann. Es erfolgte eine EU weite Aus- schreibung der Brückenbaumaßnahmen. Derzeit befinden sich die Angebote in der Prüfung. Es ist zu erwarten, dass die Aufträge Ende März 2012 erteilt werden und dass sofort mit der Umsetzung begonnen wird. Ebenso wird es, nachdem der Bau- betrieb feststeht, noch eine Informationsveranstal- tung für die Anlieger der Baumaßnahme geben. Ein Termin hierzu wird separat bekannt gegeben. Bisher erfolgten Gespräche mit den direkt von den Bau- maßnahmen betroffenen Anwohnern, um Hinwei- se und Bedenken berücksichtigen zu können. Baustart ist im April 2012 und Ziel der Stadt ist es

die Straßenbrücke in Unterschieke und die Brücke in Oberschieke in diesem Jahr fertigzustellen. Es wird regelmäßige Bauberatungen geben. Darüber hinaus bietet die Stadt Wernigerode Sprechzeiten im Rathaus Schierke an.

Mit der Weiterführung in das Jahr 2013, wird es mit dem Bau der Fußgängerbrücke in Unterschieke und dem Ausbau der Sandbrinkstraße weiter- gehen.



Aufruf zum Girls'Day

Zukunftstag für Mädchen und Jungen am 26. April 2012

Am 26. April 2012 ist Girls'Day – Zukunftstag für Mädchen und Jungen! Schülerinnen und Schüler erleben am Zukunftstag die Arbeitswelt in Perspektive bietenden Berufen. Der Girls'Day steht für Vielfalt und Chancengleichheit. Weder kultureller Hintergrund noch Geschlecht sind für die berufliche Eignung entscheidend. Der Zukunftstag eröffnet Aussichten – ganz individuell nach Talent und Neigung. Der Girls'Day ist heute wichtiger Baustein der Berufs- und Studienorientierung und trägt dazu bei, vielfältige Kompetenz für unsere Zukunft zu sichern. 10 Prozent der beteiligten Unternehmen und Organisationen haben bereits ehemalige Girls'Day-Teilnehmerinnen eingestellt.

Die Stadtverwaltung Wernigerode öffnet ihre Türen für die Schülerinnen und Schüler, um ihnen zukunftsorientierte Berufe vorzustellen. Der Bereich Brandschutz stellt das Berufsbild des/der Brandmeisters/-meisterin vor. Feuerwehrleute leis-

ten schnelle und qualifizierte Hilfe in Not und Gefahr. Das spannende Aufgabenfeld im Bereich des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes sowie die dafür notwendige Technik werden präsentiert. Katastrophenschutz ist nur ein Thema, welches dieses sehr interessante und vielfältige Tätigkeitsfeld auszeichnet. Anmeldungen bitte direkt über Herrn Matthias Treuthardt, Tel. 03943/654370, Email: mtreuthardt@stadt-wernigerode.de (Beginn: 9:00 Uhr, Treffpunkt: Bahnhofstraße 35, Haupteingang im Feuerwehrgerätehaus).

Der zweite interessante Beruf wird im Bereich Baueinrichtungen vorgestellt. Hier können die Schülerinnen und Schüler die Mischung aus sportlichen, technischen und wirtschaftlichen Interesse in der vielseitigen Ausbildung zum/zur Fachangestellten für Bäderbetriebe kennen lernen. Eine herausfordernde Arbeit, die aufgrund der Zunahme des Aspekts der Gesundheitsförderung zukunftssträftig

ist. Bitte die Anmeldungen direkt an Herrn Ralf Schult senden: Tel. 03943/5575746, E-Mail: rschult@stadt-wernigerode.de (Beginn: 9:00 Uhr, Treffpunkt: Schwimmhalle, Weinbergstraße 1).

Die Menschen in unserer Gesellschaft werden immer älter und hieraus ergeben sich zahlreiche Ausbildungsbereiche. Seniorenarbeit und Altenpflege ermöglichen Mädchen und Jungen Zukunftschancen. Einen Einblick in den Arbeitsalltag in einem Seniorenheim, in die abwechslungsreichen Aufgabenfelder und in die guten Weiterentwicklungsmöglichkeiten gibt die GSW Wernigerode, Seniorenzentrum Stadtfeld. Bitte anmelden unter folgenden Kontakt: Frau Sieglinde Golz, Telefon: 03943/55350, (Beginn: 9:00 Uhr, Treffpunkt: Haupteingang, Ernst-Pörner-Str. 13).

Eltern können ihre Kinder auf ihrem Entscheidungsweg begleiten. Unterstützen Sie sie bei der Suche nach einem geeigneten Girls'Day-Angebot. ■ JD

Öffentliche Osterfeuerstandorte 2012

Auch in diesem Jahr findet in Wernigerode und den dazugehörigen Ortsteilen Silstedt, Minsleben, Benzingerode, Reddeber und Schierke das Brauch-tümliche Abbrennen von Holzstößen am Abend des Ostersamstages statt.

Der Brauch geht bis in das 16. Jahrhundert zurück und diente dazu, den Winter zu vertreiben. Die Asche sollte ursprünglich vor Blitzschlag und Krankheiten schützen, sowie die Felder fruchtbar machen.

Dieser traditionelle Brauch wird auch heute noch jedes Jahr in unserer Region gemeinsam im Kreise der Familie, mit Nachbarn und Freunden gelebt. An diese Tradition anknüpfend, finden in unserem Stadtgebiet folgende öffentliche Osterfeuer statt: **Ostersamstag, 07. April 2012, Beginn ca. ab 19.00 Uhr**

- Auf der „Alten Wernigeröder Schützenwiese“ – am Ziegelberg in der Stadt Wernigerode
- Auf der „Strubenburg“ und dem „Austberg“ im Ortsteil Benzingerode.
- Auf dem Gelände in der Nähe des alten Bahnhofes hinter dem Silo im Ortsteil Minsleben.
- Auf der Freifläche zwischen Hängerabstellplatz der Agrargenossenschaft und dem Sportplatz im Ortsteil Silstedt.
- Auf dem Gelände des Schützenplatzes im Ortsteil Reddeber.
- Auf dem Gelände des PP „Am Thälchen“ im Ortsteil Schierke.

Für das leibliche Wohl wird bei allen traditionellen Osterfeuern natürlich gesorgt werden! In diesem Zusammenhang freuen wir uns besonders, dass in diesem Jahr wieder auf Initiative der

Wernigeröder Wohnungsgenossenschaft eG, gemeinsam mit dem Café Wiecker, das traditionelle Osterfeuer auf der „Alten Wernigeröder Schützenwiese“ stattfinden wird.

Nach Rücksprache mit den Veranstaltern wird Kleingärtnern im Vorfeld die Möglichkeit eingeräumt, kontrolliert Grünschnittabfälle zum Zwecke des Osterfeuers vor Ort anzuliefern.

Die Zeiten hierfür sind vom 30.03. bis 05.04.2012. Mo.-Mi. und Fr. jeweils in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr, Sa. in der Zeit von 09.00 bis 13.00 Uhr und Do. in der Zeit von 08.00 bis 18.00 Uhr.

Es wird dringend gebeten darauf zu achten, dass nur Zweigmaterialien angeliefert werden, keinesfalls Laub oder krautige Gartenabfälle, da diese zu einer erheblichen Rauchgasbelastung führen würden. ■ SW

Anbietersuche für Wernigeröder Weihnachtsmarkt 2012

Die Stadt Wernigerode sucht Anbieter für den Wernigeröder Weihnachtsmarkt 2012, d.h. Gewerbetreibende und Kunsthandwerker mit entsprechend weihnachtlichem Sortiment.



Voraussetzungen zur Teilnahme

- Eigene Verkaufshütten in braunem Farbton
- Eigene Stromzähler inkl. der Angabe der benötigten Anschlusswerte
- Kopie der gültigen Gewerbebescheinigung bzw. Reisegewerbebescheinigung
- Darstellung des Unternehmens (u.a. Art und Umfang des Sortiments, optische Präsentation)

Angebote sind bis zum 30.04.2012 zu richten an: Stadt Wernigerode, Ordnungsamt, Marktplatz 1, 38855 Wernigerode.

Es ist ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass es sich nicht um die Vergabe eines öffentlichen Auftrages handelt und die Bewerber keinen Rechtsanspruch auf eine Teilnahme erheben können.

Telefonische Rückfragen unter 03943/654300 ■

Landtagsabgeordneter Dr. Ronald Brachmann informiert sich im Rathaus Wernigerode

Zu einem Arbeitsbesuch hatte sich am 19. März der SPD-Landtagsabgeordnete Dr. Ronald Brachmann bei Oberbürgermeister Peter Gaffert angesagt. Der einstündige Austausch zu aktuellen Arbeitsschwerpunkten in der Stadt Wernigerode wurde von beiden Partnern abschließend gelobt. „Ich freue mich darüber, dass ich mich zu aktuellen Schwerpunkten der Stadt Wernigerode informieren konnte“, bekannte Ronald Brachmann. Drei große Themenkreise seien angesprochen worden. „Gemeinsam freuen wir uns über den Zuschlag der Landesregierung für den Sachsen-Anhalt-Tag 2014“ so Peter Gaffert. Ronald Brachmann ergänzte, dass er „dankbar sei, dass sich Wernigerode beworben habe. Ich bin mir sicher, dass die Stadt ein Wochenende ganz in den Mittelpunkt des Landes rücken wird“.

Das Thema Ortsentwicklung Schierke nahm einen breiten Raum im Gespräch ein. Oberbürgermeister Peter Gaffert nutzte die Chance um über die Umsetzung von Baumaßnahmen in diesem Jahr zu berichten und einen Ausblick auf den zweiten Förderantrag zu werfen, der sich schwerpunktmäßig mit der Schaffung von Parkraum beschäftigen wird. „Der zweite Förderantrag ist ein notwendiger Schritt für das Gesamtkonzept, parallel dazu müssen aber auch die touristischen Angebote Schierkes ausgebaut werden. Hier ist insbesondere die Nutzung des Winterberggebietes vorrangig zu betrachten“, so Ronald Brachmann. „Ich bin mir mit Frau Ministerin Prof. Wolff einig, dass eine Entwicklung des Winterberggebietes unbedingt länder-



übergreifend mit Niedersachsen erfolgen muss“, so Ronald Brachmann abschließend.

Zum Abschluss des Gesprächs nutzte Ronald Brachmann die Chance um auf das neue Förderprogramm des Landes STARK III hinzuweisen. Es soll eine Sanierung aller Kindertagesstätten und Schulen im Land ermöglichen. Oberbürgermeister Peter Gaffert informierte in diesem Zusammenhang, dass die Stadt derzeit eine Prioritätenliste erarbeite, die in Kürze auch im politischen Raum vorbesprochen werden soll. Danach muss eine Beantragung über den Landkreis beim Ministerium erfolgen. ■

Feierliche Verabschiedung von Christiane Paul als Leiterin des Amtsbereiches Jugend, Gesundheit und Soziales im Rathaus

Am 22. Februar 2012 wurde die langjährige Mitarbeiterin Christiane Paul, Leiterin des Amtsbereiches Jugend, Gesundheit und Soziales nach 22 Dienstjahren bei der Stadt Wernigerode und über 40 Arbeitsjahren von Oberbürgermeister Peter Gaffert und zahlreichen Kolleginnen und Kollegen sowie Wegbegleitern im Wernigeröder Rathaus verabschiedet.

Christiane Paul war seit 1990 in der Stadtverwaltung tätig und prägte während ihrer Amtszeit das soziale Leben in Wernigerode nachhaltig, so leistete sie gerade in der Anfangszeit große Pionier- und Aufbauarbeit. Frau Paul war nicht nur Leiterin des personell größten Amtes der Stadtverwaltung, mit 214 Kolleginnen und Kollegen, auch alle durch sie initiierten sozialen Strukturen haben sich als beispielgebend erwiesen. Frau Paul setzte sich für den Aufbau einer aktiven Jugendpflege und Seniorenarbeit ein und sorgte neben der Profilierung aller Kinder-

tagesstätten auch für die Sanierung aller Kitas, Jugendtreffs und anderer Einrichtungen. Dank ihrer Bemühungen wurde eine sehr hohe Qualität in der Kinderbetreuung erreicht. Zu nennen ist, in der langen Liste ihrer erfolgreichen Bemühungen, ebenso die Gründung des Bündnisses für Familien.

In ihren 22 Dienstjahren gelang es Frau Paul mit ihrem Arbeitsfeld breite Schichten des Gemeinwohls abzudecken. Sie schuf dabei für Kinder und Senioren gleichermaßen einen Anlaufpunkt und bemühte sich stets und ständig um Neuerungen. Dabei war ihre Arbeit von dem Anspruch geprägt, alles immer noch etwas besser zu machen.

In ihrer Abschiedsrede bedankte sie sich bei den zahlreichen Wegbegleitern und warb weiter für ein Vertrauen in die Arbeit des Amtes, das auch einmal „Ausprobieren“ müsse. Für das musikalische Programm sorgten die Kinder der Kindertagesstätten „Hummelhaus“ und „Musikus“. ■



Christiane Paul (2.v.r.) mit Kolleginnen aus der Kita „Villa Sonnenschein“.

Gute Stimmung bei der Frauentagsfeier der Stadt Wernigerode

Der Internationale Frauentag wurde traditionell im Rathaussaal der Stadt gefeiert. Zu den Gästen zählten die Landtagsabgeordneten Frau Angela Gorr (CDU) und Evelyn Edler (die LINKEN). Reiner



Dezernent für Gemeinwesen Andreas Heinrich im angeregten Gespräch mit den Frauen.

Straubing, Geschäftsführer des DGB Region Harz, verdeutlichte in seiner Rede die Notwendigkeit die Forderungen des Frauentages umzusetzen. „Heute für morgen Zeichen setzen!“ lautet das Motto des Deutschen Gewerkschaftsbundes zum diesjährigen Frauentag.

Die Gleichstellung von Frauen und Männern ist auch heute noch nicht in allen Lebensbereichen selbstverständlich. Zu viele Frauen erhalten weniger Geld als der männliche Kollege mit gleicher Leistung. Jana Diesener, Gleichstellungsbeauftragte, griff den Gedanken auf. Gründe für das Fehlen von Frauen in Führungspositionen sieht sie unter anderem in der Anwesenheitskultur in den Unternehmen: „Wer sein Privatleben der Firma opfert, gilt als leistungsbereit“. Ein neues Rollenverständnis und eine gelebte Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind mögliche Lösungsansätze.

Für die freundliche Unterstützung ein Dankeschön an den Deutschen Gewerkschaftsbund und an die Firma Wergona Schokoladen GmbH. Eine Rose gab es für jede Damen von der Stadt Wernigerode. ■

Vorstandswechsel bei der Harz AG

Peter Hausmann wird am 1. Juni 2012 als Vorstand in die Harz AG eintreten. Für eine Übergangszeit wird Dr. Thomas Müller noch im Vorstand der Harz AG tätig sein und Mitte Juli 2012 aus Altersgründen aus dem Unternehmen ausscheiden.

Peter Hausmann war von 1991 – 2009 bei der Hasseröder Brauerei GmbH zunächst als Verkaufsleiter und später mit seiner Ernennung zum Geschäftsführer als Vertriebsdirektor Deutschland eingesetzt. Zur Zeit leitet er als Geschäftsführer einen überregionalen Getränkefachgroßhandel in Magdeburg. Hausmann wird sich bei der Harz AG vorrangig um die Förderung der Wirtschaftsstruktur und Beschäftigungsentwicklung im Landkreis Harz kümmern. Auch touristische Projekte sind zu betreuen. Seine breite Vernetzung bei Behörden, Kommunen, Vereinen und der Wirtschaft wird seine Aktivitäten sinnvoll unterstützen. ■



Wernigerode wird Gastgeberstadt des Sachsen-Anhalt-Tages 2014

Die bunte Stadt am Harz wird Austragungsort des 18. Sachsen-Anhalt-Tages im Sommer 2014 und kann sich acht Jahre nach der Landesgartenschau erneut als touristisch interessantes Ziel und Kulturstandort erweisen. Oberbürgermeister Peter Gaffert war über den Zuschlag sichtlich erfreut und erklärte, „dass Wernigerode ein guter und würdiger Gastgeber sein wird. Wir freuen uns schon jetzt auf die Gäste und Touristen, die unsere Stadt besuchen werden“.

Nachdem der Sachsen-Anhalt-Tag in diesem Jahr in Dessau-Roßlau und im nächsten Jahr in Gommern gastiert, kommt das größte Volks- und Heimatfest

des Bundeslandes 2014 zum dritten Mal in den Harz. Nach Halberstadt und Thale übernimmt die Stadt Wernigerode die anspruchsvolle Aufgabe, für erlebnisreiche und spannende Tage im Nordharz zu sorgen.

Der Wernigeröder Stadtrat hatte im Dezember 2011 mit großer Mehrheit für die Bewerbung zur Ausrichtung des 18. Sachsen-Anhalt-Tages gestimmt. Insbesondere fiel bei der Entscheidung die Bedeutung der touristischen Qualität und Quantität des Standorts Wernigerode-Schierke-Brocken bei der Durchführung des Sachsen-Anhalt-Tages ins Gewicht.

Die Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt und die Stadt Wernigerode werden gemeinsame Veranstalter des Sachsen-Anhalt-Tages 2014 sein.

In den vergangenen Monaten hat es diverse Gespräche zwischen Vertretern der Staatskanzlei und der Stadtverwaltung gegeben um einen genaueren Überblick über die Aufgabenverteilung und die Finanzierung des Landesfestes zu bekommen. Im Sommer 2012 wird die Stadt Wernigerode ein Organisationsteam zusammenstellen, welches federführend die Vorbereitung und Durchführung des Sachsen-Anhalt-Tages 2014 koordinieren soll. ■

Vertragsverlängerung des WSV Rot-Weiß mit der Hasseröder Brauerei

Im Zuge des Floorball Bundesligaspiels zwischen den Red Devils und den Igels Dresden besiegelten Prof.-Dr. Armin Willingmann (Vorsitzender des WSV Rot-Weiß e.V.) und Christian Neuhäuser (Geschäftsführer Vertrieb der Hasseröder Brauerei) im Rahmen einer öffentlichen Vertragsunterzeichnung die weitere Zusammenarbeit. Hasseröder verlängerte damit sein Engagement als Hauptsponsor beim WSV Rot-Weiß als auch der Abteilung Floorball um

ein weiteres Jahr. „Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen, die mittlerweile langjährige intensive Zusammenarbeit und die damit verbundene Unterstützung“, so Prof. Armin Willingmann. ■ RW

v.l.n.r. Prof.-Dr. Armin Willingmann, Christian Neuhäuser und Mario Vordank (Floorball)



Jahreshauptversammlungen der Freiwilligen Feuerwehren Wernigerode, Benzingerode und Minsleben

Wernigerode



v. l.: Steve Försterling, Stefan Hille, Robin Schwarzer, Martin Schubert, Tobias Hellmund, Stadtwehrleiter Frank Häusler, Gerald Feldmann, Ortswehrleiter Torsten Breiting, unten: Henning Arndt und Marian Stillke

Im Jahresbericht für 2011 konnte der Ortswehrleiter Torsten Breiting berichten, dass 45 Kameradinnen und Kameraden die alarmierende Zahl von 556 Einsätzen fahren mussten. Diese verteilten sich auf 83 Brände, 326 Hilfeleistungen und 147 sonstige Einsätze. Trauriger Negativrekord sind die 135 Einsätze auf Grund von Brandmeldeanlagen, denn ein Großteil davon waren Fehlalarmierungen.

Die vielen Einsätze verteilen sich auf 15 hauptberufliche Kräfte der Hauptamtlichen Wachbereitschaft der Stadt Wernigerode und 30 freiwillige Kräfte. Durch die große Anzahl von Einsätzen ist die Feuerwehr auf jeden Freiwilligen angewiesen. „Leider gab es 2011 keine durchgreifende Trendwende bei den Mitgliederzahlen. Die Bereitschaft der Bürgerinnen und Bürger sich ehrenamtlich bei der Feuerwehr zu engagieren sinkt immer mehr“ so der Ortswehrleiter. Gleichzeitig dankte er den Arbeitgebern der Kameradinnen und Kameraden, die für Feuerwehrereinsätze freigestellt werden. Dies ist nicht selbstverständlich.

Unter den Einsätzen bleiben die Brände der ehemaligen Kinderbettenfabrik, die Waldbrände auf und am Brocken, der Brand in der Abfallwirtschaft in Reddeber, der Dachstuhlbrand in der Rudolf-Breitscheid-Straße und der Verkehrsunfall auf der B6n zu Heilig Abend in besonders intensiver Erinnerung.

Die Jugendfeuerwehr besteht derzeit aus 6 Mädchen und 15 Jungen. Neben den Ausbildungsstunden und Diensten nahmen die Jugendlichen 2011 erstmals an einer Großübung der Interessengemeinschaft „Oberharzer Jugendfeuerwehren“ in Wernigerode teil. Außerdem standen diverse Wettkämpfe auf dem Programm, so z.B. das Verbandsjugendzeltlager in Ilsenburg. Auch ein Besuch im Heidepark Soltau fand statt.

Die 9 Kinder der Kinderfeuerwehr erhalten ihre Ausbildung in der Schul-AG „Kinderfeuerwehr Wernigerode“. Neben Brandschutzerziehung, Spiel, Spaß und Sport war der Besuch des Flugzeugmuseums ein gemeinsames Ausflugsziel.

Die 12 Mitglieder der Altersabteilung betreuen mit einigen anderen Altersabteilungen das Feuerwehrmuseum in Wernigerode. Zum Museumsfrühling 2011 konnte im Museum ein Besucherrekord aufgestellt werden.

Dank und viel Lob für die geleistete Arbeit ging von der Wehrleitung, den Vertretern der Stadt und weiteren Gästen an die Kameraden und Kameradinnen der Wernigeröder Feuerwehr. Am Ende der Jahreshauptversammlung bedankte sich Ordnungsamtsdezernent Volker Friedrich für die geleistete Arbeit. „Mein besonderer Dank gilt der Jugend- und Kinderfeuerwehr – auch „kleine“ Schritte helfen bei der Nachwuchsgewinnung“.

Beförderungen und Ehrungen

Feuerwehrmann:

Martin Schubert, Robin Schwarzer

Hauptfeuerwehrmann:

Steffen Heinrichs

Löschmeister:

Steve Försterling, Henning Arndt, Marian Stillke

Brandmeister:

Tobias Hellmund

40-jährige Feuerwehrzugehörigkeit:

Gerald Feldmann

Ernennung zum Gruppenführer:

Stefan Hille, Henning Arndt

Benzingerode



Die Wehrleitung der Feuerwehr Benzingerode von links stellvertretender Wehrleiter Pierre Schlanke, Wehrleiter Lutz Erleben und Jugendwart Heiko Geisler

Auf ein arbeitsreiches Jahr 2011 kann die Feuerwehr Benzingerode zurückblicken. Zu insgesamt 32 Einsätzen wurden die Einsatzkräfte gerufen, davon 7 Brände, 5 Technische Hilfeleistungen und 20 Fehlalarme durch Brandmeldeanlagen. „Insgesamt sind das 126 Tage ehrenamtliche Arbeit für das Wohl der Einwohner von Benzingerode“ berichtet Ortswehrleiter Lutz Erleben und bedankt sich bei seinen Kameraden.

Neben den Brandeinsätzen konnte die Feuerwehr 2011 außerdem bei der Vorbereitung und Ausrichtung des jährlichen Osterfeuers, dem Schützenfest, dem Gartenverein, dem Kindergarten sowie Senioren unterstützend zur Seite stehen.

Ortswehrleiter Lutz Erleben beklagte bereits wie im vorigen Jahr die hohe Zahl an Fehlalarmen. Ordnungsamtsdezernent Volker Friedrich: „Wir sind auf dem Weg, die Zahl dieser Einsätze zu verringern.“ Weiter lobte er die aktive Jugendfeuerwehr. „Sie ist auf einem guten Weg, die Einsatzstärke auf Dauer aufrecht zu erhalten.“ Die Jugendfeuerwehr besteht derzeit aus 17 Kindern und 5 Betreuern. 2011 hatten die Mitglieder 24 Dienste mit insgesamt 210 Ausbildungsstunden. Jugendwart Heiko Geisler lobte die gute Zusammenarbeit mit dem neuen Stadtjugendwart Marian Stillke und hofft auch im Jahr 2012 auf eine gute Zusammenarbeit. Weiterhin kritisierte er die beengten Verhältnisse für die Jugendfeuerwehr im Gerätehaus.

Höhepunkt des letzten Jahres war für die Jugendfeuerwehr unter anderem das Kreiszeltlager in Ilsenburg, sowie das „Nordharzer Jugendfeuerwehr Cup“ in Wasserleben.

Beförderungen/Ehrungen

Ernennung zur Feuerwehranwärterin:

Nicole Reuter

Beförderung zum Feuerwehrmann:

Stephan Lehmann

10-jährige Mitgliedschaft:

Sven Reulecke

40-jährige Mitgliedschaft:

Günther Stange

20-jährige Mitgliedschaft:

Thomas Priesterjahn, Christian Schwemmer, Christian Pfeiffer, Danny Kühne, Marko Stange, Denis Ewert, Patrick Bollmann

30-jährige Mitgliedschaft:

Maik Fischer, Fred Reuter

40-jährige Mitgliedschaft:

Günther Stange

Minsleben

26 Einsätze, davon 4 Brandeinsätze, 6 Technische Hilfeleistungen, 1 Übung und 15 Fehlalarme ausgelöst durch Brandmeldeanlagen wurden 2011 durch die Feuerwehr Minsleben gefahren. Im Schnitt konnten die Kameraden mit einer Stärke von sechs Mann zu den Einsätzen ausrücken.

Neben den 24 Dienstabenden leistete die Feuerwehr Unterstützung für den Schützenverein und beim Osterfeuer und nahm an einem Ausbildungswochenende am Barleber See teil.

Für die dort geleistete Arbeit bedankten sich Ortswehrleiterin Christine Below und stellvertretender Wehrleiter Frank Siedenber.

Auf der Hauptversammlung wurde Frank Siedenber zum neuen Ortswehrleiter gewählt und Christine Below wird neue stellvertretende Wehrleiterin. Die ehemalige Ortswehrleiterin bedankte sich bei ihren Kameraden und bei der Stadt für die Unterstützung während der letzten 12 Jahre. „Die Wehr braucht jetzt frischen Wind, den sie mit Frank Siedenber bekommt. Ich wünsche ihm für seine neue Tätigkeit alles Gute“.

Für die Arbeit der gesamten Freiwilligen Feuerwehr wünscht sich Christine Below in Zukunft mehr Anerkennung, da diese ihrer Meinung nach immer etwas zu kurz kommt.

Oberbürgermeister Peter Gaffert dankte für die gezeigte Einsatzbereitschaft „die Feuerwehr ist ein wichtiger Bestandteil für das gesellschaftliche Leben im Ort“ und drückte gegenüber Christine Below, für die beachtliche Arbeit als Wehrleiterin, seinen Respekt aus.



von links: Steven Miehe, Andreas Wiegmann, Micha Below, Mandy Weber, Knut Frintert, Christine Below, Stadtratspräsident Uwe-Friedrich Albrecht, Gerald Fröhlich, Frank Siedenber

Beförderungen und Ehrungen

Wahl zum neuen Ortswehrleiter:

Frank Siedenber

Wahl zur stellvertretenden Ortswehrleiterin:

Christine Below

Ernennung zu Feuerwehranwärtern:

Knut Frintert, Steven Miehe,

Andreas Wiegmann

Beförderung zum Löschmeister:

Micha Below

Beförderung zum Oberlöschmeister:

Frank Siedenber

10-jährige Mitgliedschaft:

Mandy Weber, Heiko Bormann

Einzigartig im Norden Mitteleuropas – Die Waldgrenze am Brocken ist natürlichen Ursprungs!



Der Waldgrenzbereich auf der Nordseite der Brockenkuppe, Foto Dr. Dietrich Hertel

Wernigerode – Brocken: Fast jeder kennt sie – die kahle Brockenkuppe

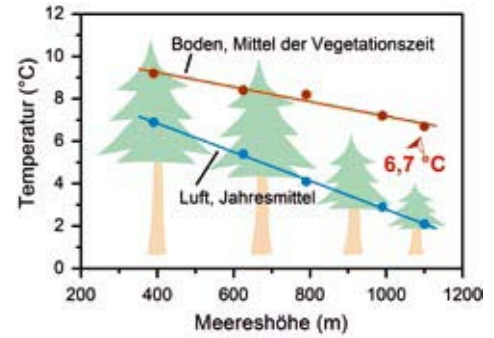
Lange waren sich die Wissenschaftler nicht einig – ist es eine natürliche Waldgrenze oder ist sie durch menschliche Einflüsse entstanden? Nach neuesten Forschungsergebnissen der Universität Göttingen steht nun fest: Die Waldgrenze am Brocken ist klimatisch bedingt. Sie stellt damit die nördlichste natürliche alpine Waldgrenze in Zentraleuropa dar und ist dementsprechend wertvoll für den regionalen und internationalen Naturschutz. Dem Nationalpark Harz erwächst daraus die Aufgabe, diesen besonderen Waldstandort trotz touristischer Aktivitäten auf der Brockenkuppe konsequent zu schützen und den Fortbestand zu gewährleisten.

Schon früh beschrieben

Schon in einem der frühesten schriftlichen Berichte einer Brockenbesteigung über den Besuch des Fürsten Friedrich von Anhalt-Bernburg 1649 wird der Brockengipfel als unbewaldet geschildert. Auch der bekannte Kupferstich von L. S. Besthorn von 1732 zeigt den baumlosen Brockengipfel. Nun sind dies aber noch keine Beweise dafür, dass die Waldgrenze am Brocken natürlich ist und nicht durch menschliches Einwirken verursacht wurde. Schließlich weist eine ganze Reihe von Mittelgebirgen nördlich der Alpen seit langem waldfreie Gipfel auf. Die Ursache dafür ist jedoch meist im menschlichen Einfluss zu suchen, wie das z.B. bei den waldfreien Gipfeln des Schwarzwaldes der Fall ist. Sie stellen also keine „alpinen“ Waldgrenzen im eigentlichen Sinne dar. Und die so kleine räumliche Entfernung der Waldgrenze zum Brockengipfel mag Zweifel daran schüren, dass es sich hier um eine klimatisch bedingte Wuchsgrenze der Bäume handelt. So war die Frage nach der Ursache der Waldgrenze am Brocken über viele Jahrzehnte immer wieder Gegenstand kontroverser Debatten.

Natürlicher Ursprung?

Bereits zu Beginn des 20. Jahrhunderts beschäftigten sich Göttinger Forstwissenschaftler mit dieser Frage, kamen aber zu keinem klaren Ergebnis. Die Natürlichkeit von Waldgrenzen ist nicht allein am Brocken ein schwieriges Thema. Sie stellt die Wissenschaftler an allen Orten der Erde, an denen es eine „obere“ Verbreitungsgrenze des Waldes gibt, vor das gleiche Problem – von den niedrigen nordskandinavischen Bergen über die Mittelgebirge und die Alpen in Zentraleuropa bis hin zu den Hochgebirgen wie Anden und Himalaya. Interessanterweise unterscheiden sich in diesen Bergregionen zwar die absoluten Meereshöhen der alpinen Waldgrenze, jedoch kaum die Temperaturverhältnisse, unter denen die Bäume dort wachsen.



Zusammenhang von Baumhöhe, Boden- und Lufttemperatur sowie Meereshöhe am Brocken, Grafik Dr. Dietrich Hertel.

Das hat etwas mit dem unterschiedlichen jahreszeitlichen Sonnenstand und den damit verbundenen Unterschieden der Strahlungsenergie zu tun. Denn das Baumwachstum ist in erster Linie vom Energiegewinn aus der Sonnenstrahlung durch die Photosynthese der Blätter bzw. der Nadeln abhängig, und das Zellwachstum zur Bildung von Holzgewebe erfordert ein Mindestmaß an Wärme. Während die „Vegetationszeit“ im hohen Norden oder Süden der Erdkugel kurz ist und die Waldgrenzen deshalb in niedrigen Meereshöhen liegen, umfasst die Vegetationszeit in den Tropen/Subtropen nahezu das ganze Jahr und die alpinen Waldgrenzen liegen dort erst in großer Meereshöhe. Darum haben Pflanzengeographen schon früh versucht, Indikatoren für das Temperaturregime an verschiedenen alpinen Waldgrenzen zu suchen.

Neueste Forschungen

Ein wichtiger Fortschritt wurde in jüngerer Zeit erreicht, als der Pflanzenökologe Prof. Christian Körner von der Universität Basel begann, systematisch Klimadaten an verschiedenen alpinen Waldgrenzen der ganzen Erde auszuwerten. Dabei zeigte sich, dass die Klimabedingungen an der alpinen Waldgrenze weltweit besonders gut durch das Temperaturregime im Boden während der Vegetationszeit charakterisiert werden können. Die alpinen Waldgrenzen sind in Meereshöhen zu finden, wo die Durchschnittstemperatur in 10 cm Bodentiefe während der Vegetationszeit 6,7 °C beträgt. Insgesamt gesehen ist die Übereinstimmung zwischen der jeweiligen Meereshöhenposition der Waldgrenzen und diesem Indikatorwert der Bodentemperaturen trotz regionaler Abweichungen erstaunlich gut.

In den vergangenen Jahren wurden Untersuchungen zu den Klimabedingungen am Brocken und der Reaktion der Fichten auf klimatische Unterschiede in Wäldern entlang eines Meereshöhengradienten zwischen Ilsenburg in 390 m Meereshöhe und der Waldgrenze am Brockengipfel in 1100 m Höhe durchgeführt. Die Messungen zeigen, dass die Veränderungen des Baumwachses der Fichten, z.B. die augenfällige Abnahme der Baumhöhe, maßgeblich von der deutlichen Abnahme der Luft- und Bodentemperaturen mit zunehmender Meereshöhe beeinflusst werden. Bestimmt man in Anlehnung an die Untersuchungen von Prof. Körner die Durchschnittstemperatur in 10 cm Bodentiefe für die Vegetationszeit an der Waldgrenze am Brocken, erhält man einen Mittelwert von 6,7 °C – genau den Wert, der auch im globalen Vergleich gefunden wurde.

Dieser jüngste wissenschaftliche Befund zeigt neben vielen anderen Besonderheiten die Einzigartigkeit des Brockens, die uns allen die Verpflichtung auferlegt, mit der Natur auf dem Brocken sorgsam umzugehen. ■

Kinder lassen Wünsche fliegen

Große Luftballonaktion auf dem Wernigeröder Marktplatz

„Jeder Baum ist ein Stück dieser Erde“ sangen hunderte Kinder vor dem Wernigeröder Rathaus begeistert mit, bevor sie am 21. März ihre Zukunftswünsche für die Umwelt an hellgrünen Luftballons in den Himmel steigen ließen.

Gefeiert wurden der Internationale Tag des Waldes und der Welttag der Poesie. Unter dem Motto „Mein Kindertraum, ein grüner Lebensraum“ hatte die Oskar Kämmer Schule im Rahmen des von der KoBa geförderten Projektes „Kunst an Schulen“ zur großen Luftballonaktion eingeladen. Umrahmt von einem bunten Programm mit Poesie und Gesang stiegen nicht nur in Wernigerode, sondern zeitgleich auch in Quedlinburg und Halberstadt hunderte Ballons mit Wunschpostkarten gen Himmel. Allein in Wernigerode nahmen rund 390 Schüler an der Aktion teil.

Für jedes Kind, das sich an der Aktion beteiligt hat und auch für jede Karte, die an ihren Absender zurückgesendet wird, soll im Herbst ein Baum gepflanzt werden. Das Sponsoring der Bäume übernehmen die Oskar Kämmer Schule und die Umweltorganisation Plant for the Planet.

Ulrich Eichler, Energie- und Umweltbeauftragter der Stadt Wernigerode, bedankte sich bei den Organisatorinnen auch im Namen des Oberbürgermeisters Peter Gaffert für das gelungene Spektakel. Auch der Sachgebietsleiter des Wernigeröder Stadtförsters, Michael Selmik, zeigte sich von der Aktion begeistert. ■



Veranstaltungen der Jugendeinrichtungen der Stadt Wernigerode im April 2012

Jugendhaus Center

Benzingenöder Chaussee 1 – Tel. 22291

Montag 14:00 – 21:00 Uhr

14:00 – 18:00 Uhr KINDERZEIT

Spieleworkshop/ Holzwerkstatt

Dienstag 14:00 – 21:00 Uhr

14:00 – 18:00 Uhr KINDERZEIT

Sportliches/Kreativangebot

Mittwoch 14:00 – 21:00 Uhr

14:00 – 18:00 Uhr Kreativangebot /

Fitness für Mädchen

Donnerstag 14:00 – 21:00 Uhr

14:00 – 18:00 Uhr KINDERZEIT Kochen/Backen

Freitag 14:00 – 22:00 Uhr

14:00 – 18:00 Uhr Entdecken und Erleben |

Fitness f. Mädchen | Konzerte

jeden 2. Samstag

14:00 – 22:00 Uhr offene Angebote

Offene Angebote

Dart, Fitness, Billard, Tischtennis, Bandprobe, Kickern, Internet, Spielen u. v. a. m.

Veranstaltungen

02.04.12

Spieleworkshop – Offene Angebote |

16:00 – 17:00 Uhr Fitness Mädchen |

17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen

03.04.12

„Baden in Bad Lauterberg“ – Abfahrt 14:00 Uhr am Center – Anmeldung notwendig! – Unkosten: 4,- €

04.04.12

„Abenteuer Natur – Eine Wanderung durch den Nationalpark“ – Abfahrt: 10:00 Uhr ab Center – Anmeldung notwendig! Bitte Rucksackverpflegung mitbringen | 17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen

05.04.12

15:00 – 18:00 Uhr „Ko-op-Tag“ – Ein Projekt mit den Bauwagenkindern aus dem Wohngebiet Stadtfeld – Themenbezogene Angebote: – Sport & Turniere – Kreativangebote – Ausflug & Erleben – Eltern kochen für Kinder – „Gemeinsam stark-Projekt“

07.04.12

ab 14:00 Uhr Samstagscafé mit Back AG für Kinder & Jugendliche
Besuch des Osterfeuers

10.04.12

15:00 – 18:00 Uhr Kreativwerkstatt – Töpferwerkstatt | 16:00 – 17:00 Uhr Musikworkshop

11.04.12

15:00 – 17:30 Uhr Holzwerkstatt – „Wir bauen uns eine Bude“ | 17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen

12.04.12

15:00 – 18:00 Uhr „Ko-op-Tag“ – Ein Projekt mit den Bauwagenkindern aus dem Wohngebiet Stadtfeld – Themenbezogene Angebote: – Sport & Turniere – Kreativangebote – Ausflug & Erleben – Eltern kochen für Kinder – „Gemeinsam stark-Projekt“

13.04.12

15:00 Uhr Abfahrt zum Frühjahrspatz Skihütte

16.04.12

Spieleworkshop – Offene Angebote |

16:00 – 17:00 Uhr Fitness Mädchen |

17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen

17.04.12

15:00 – 18:00 Uhr Töpferwerkstatt |

16:00 – 17:00 Uhr Musikworkshop

18.04.12

15:00 – 17:30 Uhr Holzwerkstatt – „Wir bauen uns eine Bude“ |

17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen

19.04.12

15:00 – 18:00 Uhr „Ko-op-Tag“ – Ein Projekt mit den Bauwagenkindern aus dem Wohngebiet Stadtfeld – Themenbezogene Angebote: – Sport & Turniere – Kreativangebote – Ausflug & Erleben – Eltern kochen für Kinder – „Gemeinsam stark-Projekt“

20.04.12

15:00 Uhr Abfahrt zur „Badeparty in der Schwimmhalle“ (Unkosten: 1,50 €) |

18:30 – 19:30 Uhr Fitness Jungen

21.04.12

ab 14:00 Uhr Samstagscafé mit Back AG für Kinder & Jugendliche | 14:00 – 22:00 Uhr Offene Angebote

23.04.12

Spieleworkshop – Offene Angebote

16:00 – 17:00 Uhr Fitness Mädchen |

17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen

24.04.12

15:00 – 18:00 Uhr Töpferwerkstatt |

16:00 – 17:00 Uhr Musikworkshop

25.04.12

15:00 – 17:30 Uhr Holzwerkstatt |

17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen

26.04.12

15:00 – 18:00 Uhr „Ko-op-Tag“ Ein Projekt mit den Bauwagenkindern aus dem Wohngebiet Stadtfeld – Themenbezogene Angebote: Sport & Turniere – Kreativangebote – Ausflug & Erleben – Eltern kochen für Kinder – „Gemeinsam stark-Projekt“

27.04.12

15:00 Uhr Entdecken & Erleben: „Wir besuchen unser Schloß“ – bei schönem Wetter Radtour – Nachfragen im Center!

28.04.12

Volleyballturnier in der Kohlgartenhalle Wernigerode – ab 16:30 Uhr Einlass – 1,- € Eintritt – Startgeld 5,- €/Mannschaft

30.04.12

Spieleworkshop – Offene Angebote

16:00 – 17:00 Uhr Fitness Mädchen |

17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen

Jugendclub Harzblick

Heidebreite 8 – Tel. 633661

Öffnungszeiten

Montag 14:00 – 20:00 Uhr

Dienstag 14:00 – 21:00 Uhr

Mittwoch 14:00 – 21:00 Uhr

Donnerstag 14:00 – 22:00 Uhr

Freitag 14:00 – 22:00 Uhr

jeden 2. Samstag 14:00 – 22:00 Uhr

Offene Angebote

Dart, Fitness, Billard, Tischtennis, Bandprobe, Kickern, Internet, Spielen u.v.a.m.

02.04.12

15:00 Uhr Spielworkshop

03.04.12

Wir fahren schwimmen nach Bad Lauterberg / Unkosten: 4 € p.P., Abfahrt: 13:45 Uhr JT Harzblick / Anmeldung im Jugendtreff! | 15:30 Uhr Kreatives: Ostereier lackieren

04.04.12

16:30 Uhr Musikworkshop

05.04.12

15:00 Uhr Koch AG: Wir backen Obstkuchen |

18:00 Uhr Kochen und Backen für Jugendliche

10.04.12

15:00 Uhr Kreativarbeiten in der Holzwerkstatt

11.04.12

15:00 Uhr Tonarbeiten im Jugendhaus Center |

16:30 Uhr Musikworkshop | 19:00 Uhr Hallenzeit

(für Jugendliche)

12.04.12

15:00 Uhr Koch AG: Aufläufe aus Eigenkreation |

18:00 Uhr Kochen und Backen für Jugendliche

13.04.12

15:00 Uhr Exkursion: Wir besuchen das Kloster Michaelstein

14.04.12

Offene Angebote

16.04.12

15:00 Uhr Spielworkshop

17.04.12

15:30 Uhr Kreatives: Origami

18.04.12

15:00 Uhr Tonarbeiten im Jugendhaus Center |

16:30 Uhr Musikworkshop | 19:00 Uhr Hallenzeit

(für Jugendliche)

19.04.12

15:00 Uhr Koch AG: Bouletten, Kartoffeln, Misch-

gemüse | 18:00 Uhr Kochen und Backen für Jugendliche

20.04.12

15:00 Uhr Exkursion: Jugendtreff Elbingerode

23.04.12

15:00 Uhr Spielworkshop

24.04.12

15:00 Uhr Kreativarbeiten in der Holzwerkstatt

25.04.12

15:00 Uhr Tonarbeiten im Jugendhaus Center |

16:30 Uhr Musikworkshop | 19:00 Uhr Hallenzeit

(für Jugendliche)

26.04.12

15:00 Uhr Koch AG: Eierkuchen | 18:00 Uhr

Kochen und Backen für Jugendliche

27.04.12

15:00 Uhr Exkursion: Radtour nach Reddeber –

bitte im Jugendtreff Harzblick anmelden:

Tel. 03943-633661

28.04.12

Volleyballturnier in der Kohlgartenhalle Wernigerode – ab 16:30 Uhr Einlass – 1,- € Eintritt –

Startgeld 5,- €/Mannschaft

30.04.12

15:00 Uhr Spielworkshop

Jugendtreff Silstedt

Harzstraße 26 a, Silstedt – Tel. 249752

Montag 13:30 – 21:30 Uhr

sozialpäd. Betreuung

Dienstag 13:30 – 21:30 Uhr

sozialpäd. Betreuung

Mittwoch 16:00 – 21:00 Uhr

begleitete Selbstverwaltung

Donnerstag 16:00 – 21:00 Uhr

begleitete Selbstverwaltung

Freitag 14:00 – 23:00 Uhr

sozialpäd. Betreuung

vom **06. – 10.04.12** geschlossene Veranstaltungen

jeden Montag

18:00 – 20:00 Uhr Fußball Turnhalle Silstedt

03.04.12

14:00 – 14:30 Uhr Gespräche über Alltagssorgen

| 15:00 – 18:00 Uhr Gesellschaftsspiele

13.04.12

14:00 – 15:00 Uhr Gespräche bei Kaffee und

Kuchen | 16:00 – 18:00 Uhr Dartturnier im Club

16.04.12

13:30 – 18:00 Uhr Wanderung zu den Ilsefällen

(3,- €)

20.04.12

14:00 – 15:00 Uhr Alltagsgespräche |

15:00 – 17:30 Uhr Gesellschaftsspiele |

18:00 – 20:00 Uhr Bowling im Ferienpark (5,-€)

27.04.12

14:30 – 15:00 Uhr Ausheulstunde |

15:00 – 18:00 Uhr Fußball auf dem Bolzplatz

18:00 – 18:30 Uhr Gespräche über das nächste

Angeln | 18.30 – 20:00 Uhr Grillen am Club (2,- €)

28.04.12

Volleyballturnier in der Kohlgartenhalle Wernigerode

– ab 16:30 Uhr Einlass – 1,- € Eintritt –

Startgeld 5,- €/Mannschaft

Jugendtreff Benzingerode

Schützenplatz, Benzingerode – Tel. 249716

Dienstag 16:00 – 21:00 Uhr

begleitete Selbstverwaltung

Mittwoch 14:30 – 21:30 Uhr

sozialpäd. Betreuung

Donnerstag 14:30 – 21:30 Uhr

sozialpäd. Betreuung

Freitag 16:00 – 21:00 Uhr

begleitete Selbstverwaltung

vom **06. – 10.04.12** geschlossene Veranstaltungen

jeden Montag

18:00 – 20:00 Uhr Fußball Turnhalle Silstedt

04.04.12

15:00 – 17:00 Uhr Bewegungsspiele Mehrzweck-

halle | 18:00 – 19:00 Uhr Kochclub

05.04.12

15:00 – 16:00 Uhr Hausaufgabenhilfe |

16:00 – 18:00 Uhr Ballspiele im Freien |

18:00 – 19:00 Uhr Kochclub

11.04.12

15:00 – 18:00 Uhr Tischtennis und Bewegungs-

spiele | 19:00 – 21:00 Uhr Spieleabend

12.04.12

16:00 – 18:00 Uhr Korbballturnier |

18:00 – 19:00 Uhr Wir kochen Nudeln (1,- €)

14.04.12

13:30 – 18:00 Uhr Wanderung zu den Ilsefällen

(3,- € + Rucksackverpflegung)

18.04.12

14:30 – 15:00 Uhr Hausaufgabenhilfe |

15:00 – 18:00 Uhr Bewegungsspiele und Tisch-

tennis in der Mehrzweckhalle

19.04.12

15:00 – 16:00 Uhr Gespräche bei Tee und Kaffee

| 16:00 – 18:00 Uhr Ballspiele | 18:00 – 19:00

Uhr Wir stellen überbackenen Toast her (1,- €)

25.04.12

15:00 – 16:00 Uhr Gespräche bei Tee und

Gebäck | 16:00 – 18:00 Uhr Spiele in der

Mehrzweckhalle

26.04.12

14:30 – 15:00 Uhr Teerunde | 15:00 – 17:30 Uhr

Fahrradtour Richtung Heimbürg | 18:00 – 19:00

Uhr Wir kochen Schnitzessen (3,- €)

28.04.12

Volleyballturnier in der Kohlgartenhalle Wernigerode

ab 16:30 Uhr Einlass, 1,- € Eintritt, Startgeld

5,- €/Mannschaft

Angebote des Paritätischen Beratungszentrums Wernigerode

21. und 27. April 2012 14:00 – 19:00 Uhr
ADS-Elternkurs für Eltern von ADS-Kindern
(2 Blockveranstaltungen)

„Das gab es doch früher nicht!“, „Modediagnose!“, „Ausrede inkompetenter Erzieher!“. So oder so ähnliche Kommentare begegnen Eltern immer wieder, die ein ADS-Kind erziehen. Zu einer schwierigen erzieherischen Aufgabe kommen häufig Konflikte im sozialen Nahraum, Rechtfertigungsdruck und Selbstzweifel hinzu.

Aber wie ist nun der Stand der Forschung? Was sind Ursachen für ADS? Welche Möglichkeiten der Begleitung und Behandlung dieser Kinder gibt es? Wie können Eltern, Lehrer und Erzieher ein ADS-Kind unterstützen?

Bei Kindern, die als schwierig empfunden werden, entwickeln sich oftmals ungünstige Teufelskreise zwischen Kind- und Erziehverhalten, unabhängig davon, ob ein ADS vorliegt. Die Kinder verhalten sich auffällig, erregen Aufmerksamkeit, bekommen Zuwendung und lernen: Wenn ich störe, bekomme ich Zuwendung, die durchaus auch negativ sein kann.

Ziel des ADS-Elterntrainings ist es, solche und andere ungünstige Lernbedingungen für Verhalten zu verändern sowie die Stärkung der elterlichen Prä-

senz. Eltern werden Möglichkeiten und Wege aufgezeigt, wie sie ihre Kinder bei Lern- und Verhaltensschwierigkeiten unterstützen, wie alltägliche Probleme gemildert werden können und wie sie die Stärken der Kinder „abholen“, und fördern können.

Seit 2006 bieten die Kinderklinik Wernigerode und das Paritätische Beratungszentrum gemeinsam das ADS-Elterntraining an. In den Kursen profitieren Eltern sehr vom Kontakt miteinander, da ähnliche Schwierigkeiten erlebt werden. Sie erfahren jedoch auch, dass vielfältige Auffälligkeiten in den unterschiedlichen Entwicklungsphasen der Kinder auftreten können. Das macht Mut, schützt vor Resignation, aber auch vor falschen Erwartungen im Sinne, das werde sich schon irgendwann von alleine „auswachsen“.

Ansprechpartnerinnen für weitere Informationen sowie für die Anmeldung sind:

Ulrike Richter (Dipl.-Sozialpädagogin), Kinderklinik Wernigerode, Steinbergstraße 1, 38855 Wernigerode, Tel.: 03943-612740

Petra Wehrmann (Dipl.-Psychologin), Paritätisches Beratungszentrum, Forckestr. 17, 38855 Wernigerode

24. April 2012 19:30 Uhr

Elternabend zum Thema: Wie motiviere ich mein Kind

„Ich möchte gern Klavierspielen können“, könnte ein Kind seinen Eltern berichten. Die Eltern würden sicherlich erfreut sein und anbieten: „Gut, dann melden wir dich bei einer Musikschule an.“ Das Kind ist irritiert von der Idee seiner Eltern und klärt sie auf: „Ich möchte es nicht lernen, ich möchte es können.“

Zugegeben, so ein Dialog ist unwahrscheinlich. Die Tendenz, die er aufzeigt, aber nicht. Eltern befürchten häufig, dass ihre Kinder nicht ausreichend bereit sind, sich für das Erreichen eines Ziels oder für alltägliche Anforderungen, wie z. B. auch die Schule, ausreichend anzustrengen.

Wie können Eltern ihre Kinder unterstützen, Motivation zu mobilisieren, Lust zu machen auf einen Weg, der erst nach einer gewissen Anstrengung zum Ziel führt?

Der Elternabend ist besonders geeignet für Eltern von Vor- und Grundschulkindern unter Leitung von Petra Wehrmann, Diplom-Psychologin.

Telefonische Voranmeldung und weitere Informationen sind im Beratungszentrum unter 03943-632007 möglich. ■

Jugendtreff Benzingerode fuhr zur Skihütte

Am 17.02.12 hieß es für die Benzingeröder „Es geht zur Skihütte!“ An der Hütte angekommen, konnten sich die Kinder und Jugendlichen von der hier bestehenden Schneemenge überzeugen und schon ging los zum Rodeln. Natürlich standen Lagerfeuer, Grillen, eine zünftige Schneeballschlacht sowie Bauen von Schneeburgen und Iglu auf dem Programm. Bis zum frühen Morgen wurde gemeinsam Monopoly gespielt. Nun freuen sich alle, die Skihütte im Frühjahr wieder zu besuchen, wo dann wieder Klettern und Monsterroller auf dem Programm stehen. ■

Zirkus Probst gastiert in Wernigerode



Endlich ist es wieder soweit! Der bekannte und beliebte ostdeutsche Zirkus Probst gastiert, wie alle 2 Jahre, vom **28. März bis 1. April** in Wernigerode auf dem Platz am Dornbergsweg (neben Chocotech).

Unter dem Motto:

„67 Jahre Zirkus Probst – so gut wie nie!“ zeigen wir unter anderem erstmals seit über 30 Jahren kubanische Artisten in einer ostdeutschen Zirkusmanege sowie Preisträger des Internationalen Zirkusfestivals von Monte Carlo aus dem Hause Probst. ■

(Foto: Zirkus Probst)

Veranstaltungen im Senioren- und Familienhaus Steingrube 8 – Monat April 2012

Montag, 02.04.12

9:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus | 10:00 Uhr Schach | 10:00 Uhr Englisch | 14:00 Uhr Klönnachmittag | 14:30 Uhr Singgemeinschaft | 15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Frauen nach Krebs

Dienstag, 03.04.12

9:30 Uhr Kontaktgruppe – Alte Handarbeitstechnik | 10:00 Uhr Unterhaltungsames Gehirntraining | 10:00 Uhr Gymnastik | 10:00 Uhr Kontaktgruppe – Kreativkreis | 14:00 Uhr SPD – AG 60 plus | 14:30 Uhr Englisch | 14:30 Uhr Seniorentanz | 15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Hartz IV | 16:15 Uhr Sing- und Spielgemeinschaft

Mittwoch 04.04.12

9:15 Uhr Englisch | 9:30 Uhr Kontaktgruppe – Gesprächskreis: Fragen zur Zeit | 9:30 Uhr Seniorentanz/Fortgeschrittene | 11:00 Uhr Englisch | 14:00 Uhr Selbsthilfegruppe Blinde- und Sehbehinderte | 14:00 Uhr Kreativgruppe | 15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete

Donnerstag 05.04.12

10:00 Uhr Instrumentalkreis | 10:00 Uhr Nordic Walking | 10:00 Uhr Englisch | 14:00 Uhr Gehörlosenverband – Gehörlosenberatung | 14:30 Uhr Kontaktgruppe – Aktiv Kreativ

Dienstag 10.04.12

9:30 Uhr Kontaktgruppe – Alte Handarbeitstechnik | 10:00 Uhr Kontaktgruppe – Kreativkreis |

10:00 Uhr Gymnastik | 14:00 Uhr Schlesier | 14:30 Uhr Seniorentanz im Sitzen | 14:30 Uhr Englisch | 15:30 Uhr Schreibwerkstatt | 16:15 Uhr Sing- und Spielgemeinschaft

Mittwoch 11.04.12

9:15 Uhr Englisch | 9:30 Uhr Gesprächskreis: Fragen zur Zeit | 11:00 Uhr Englisch | 14:00 Uhr Kreativgruppe | 14:00 Uhr Initiativgruppe Naturfreunde | 15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete | 15:00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung | 16:00 Uhr Selbsthilfegruppe MS Betroffene

Donnerstag, 12.04.12

10:00 Uhr Nordic Walking | 10:45 Uhr Englisch | 14:00 Uhr Selbsthilfegruppe Rollifahrer | 14:00 Uhr Spielnachmittag | 14:30 Uhr Kontaktgruppe – Aktiv Kreativ

Freitag, 13.04.12

9:00 Uhr Töpfern

Montag, 16.04.12

9:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus | 10:00 Uhr Schach | 10:00 Uhr Englisch | 14:00 Uhr Klönnachmittag | 14:30 Uhr Singgemeinschaft | 14:30 Uhr Selbsthilfegruppe Parkinsonbetroffene

Dienstag, 17.04.12

9:30 Uhr Kontaktgruppe – Alte Handarbeitstechnik | 10:00 Uhr Kontaktgruppe – Kreativkreis | 10:00 Uhr Unterhaltungsames Gehirntraining | 14:00 Uhr Initiativgruppe Sparkasse 60 plus | 14:30 Uhr Englisch | 14:30 Uhr Seniorentanz im

Sitzen | 15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Hartz IV | 16:15 Uhr Sing- und Spielgemeinschaft

Mittwoch, 18.04.12

9:15 Uhr Englisch | 9:30 Uhr Kontaktgruppe – Gesprächskreis: Fragen zur Zeit | 11:00 Uhr Englisch | 14:00 Uhr Kreativgruppe | 15:00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung | 15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete

Donnerstag, 19.04.12

9:30 Uhr Lesekreis/Thema: Tho was Tranströmer „Die Erinnerungen sehen mich.“ | 10:00 Uhr Nordic Walking | 10:00 Uhr Instrumentalkreis | 14:00 Uhr Spielnachmittag | 14:30 Uhr Kontaktgruppe – Aktiv Kreativ | 16:00 Uhr Selbsthilfegruppe Schlaganfallbetroffene

Montag, 23.04.12

9:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus | 10:00 Uhr Englisch | 10:00 Uhr Schach | 14:00 Uhr Klönnachmittag | 14:30 Uhr Singgemeinschaft

Dienstag, 24.04.12

9:30 Uhr Kontaktgruppe – Alte Handarbeitstechnik | 10:00 Uhr Kontaktgruppe – Kreativkreis | 10:00 Uhr Gymnastik | 14:30 Uhr Seniorentanz im Sitzen | 14:30 Uhr Englisch | 14:30 Uhr Sing- und Spielgemeinschaft

Mittwoch, 25.04.12

9:15 Uhr Englisch | 9:30 Uhr Kontaktgruppe – Gesprächskreis: Fragen zur Zeit | 11:00 Uhr Englisch |

14:00 Uhr Kreativgruppe | 14:00 Uhr Selbsthilfegruppe Diabetiker | 15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete | 15:00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung

Donnerstag, 26.04.12

10:00 Uhr Nordic Walking | 10:45 Uhr Englisch | 14:00 Uhr Spielnachmittag | 14:00 Uhr Selbsthilfegruppe Kehlkopflose | 14:30 Uhr Kontaktgruppe – Aktiv Kreativ

Freitag, 27.04.12

9:00 Uhr Töpfern

Montag, 30.04.12

9:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus | 10:00 Uhr Schach | 10:00 Uhr Englisch | 14:00 Uhr Klönnachmittag | 14:30 Uhr Singgemeinschaft

Diakonisches Werk Halberstadt – Freiwilligenagentur

Sprechtag: mittwochs und donnerstags von 10:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon: 03943/265050

Hospizverein Wernigerode e. V.

Telefon: 0175/6808074
04.04.12 und 18.04.12
18:00 Uhr Gesprächskreis für Trauernde
Sprechzeiten
Montag 16:00 Uhr – 18:00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Hospizverein Wernigerode e. V.

Sonntag gegen Traurigkeit

„Nicht müde werden, sondern dem Wunder leise wie einem Vogel die Hand hinhalten.“
Hilde Domin

Der Hospizverein Wernigerode e. V. lädt am Sonntag, dem 1. April 2012 um 11.15 Uhr in das Senioren- und Familienhaus Steingrube 8 alle ein, die sich traurig oder einsam fühlen. Hierzu bereiten die Mitglieder des Vereins einen kleinen Imbiss vor und würden sich sehr freuen, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Sie haben die

Gelegenheit Menschen kennenzulernen die sich in einer ähnlichen Lebenssituation befinden.
Herzlich Willkommen! ■



Wernigeröder Schreibwerkstatt

Vorfrühling

Der Frühling steht schon auf der Schwelle.
Er klopft jetzt an, sagt, öffnet mir die Tür.
Ich lasse Bäume grünen, Blumen blüh'n.
Wir freuen uns und danken ihm dafür.
Die laue Luft verkündet schon sein Kommen.
Frühling, tritt ein, wir sehnen uns nach Dir.
Sonnenstunden haben zugenommen.
Wir ahnen Frühling und öffnen weit die Tür.

Die Stadt Wernigerode gratuliert herzlich zum

101. Geburtstag

Irma Schröder

100. Geburtstag

Heinrich Bruns

95. Geburtstag

Helmuth Funcke

90. Geburtstag

Hildegard Hauk
Ingeborg Kumm
Johanna Salomon
Erna Seliger
Willi Mänz

85. Geburtstag

Anna Walter
Theresia Sohnekind
Käthe Kalkbrenner
Friedrich Reulecke
Erika Dittich
Johannes Hudy

Hanna Alm

Erna Tucholla

Hans Schmidt

Ilse Deubler

Irmgard Bode

Ilse Wermuth

Käte Bergfeld

80. Geburtstag

Rudolf Lorenz

Anita Fehse

Elfriede Ross

Ilse Hartmann

Edith Fischer

Elfriede Memmner

Annedore Ehlert

Paul Brandt

Werner Schäfer

Erwin Strauch

Günther Kammler

Hildegard Dudda

Günther Augsten

Lotti Pfeiffer

Adolf Bausch

Dietlinde Lieferenz

Jutta Meyer

Leo Kintschil

Magdalene Weber

Lieselotte Rothenberg

Walter Stagge

Gerhard Meier

Johannes Klink

Marianne Bauschke

Ruth Granich

Irmgard Schlegel

Ilse Knappstein

Edith Breuing

Hildegard Rößler

75. Geburtstag

Ursula Thiry

Margit Reinhold

Ulrich Gau

Inge Vajshajtl

Silvia Kulp

Werner Altenburger

Gisela Streib

Hannelore Nimke

Grete Fehlberg

Elfriede Krebs

Christa Draeger

Erika Spereiter

Rosa Kopetzky

Klaus Borchers

Rolf Nolte

Marlene Brünig

Dieter Wieland

Friedhelm Gadegast

Gerda Oberbeck

Edith Kahoun

Irene Fuhrmann

Benno Brandl

Erich Hanl

Eveline Lucke

Erika Röthling

Adelheid Grimmig

Ilfa Schumann

Ilse Brandl

Annemarie Wähner

Manfred Alexander

Herbert Gerlach

Günter Zimmermann

Christel Hellmund

Irmgard Kühn

Erika Wegwerth

Adelheid Brozio

Ruth Kilau

70. Geburtstag

Ingrid Fischer

Ingelore Weber

Edeltraud Weyand-

Verdenius

Wilfried Klaus

Edeltraut Seil

Joachim Schuhose

Ilse Müller

Waltraut Söhlke

Dieter Dornheim

Hildegard Meißner

Hans Jürgen Peters

Regine Boy

Irmela Ozminski

Ilka Westphal

Sigrid Papendieck

Elfriede Herfort

Hans Paul

Christel Busse

Hans-Dieter Schrader

Magdalene Stagge

Karin Kambach

Edeltraud Helbing

Roland Weigelt

Gerda Becker

Ingrid Kammerhoff

Helmuth Berke

Siegfried Bausch

Manfred Keune

Nelletta Herbst

Harald Giese

Rolf Werner

Bärbel Vietze

Lieselotte Rothe

Volker Wesche

Udo Frank

Brigitte Bansch

Marlis Boven-

schulte

Helga Krebs

Monika Bujak

Jürgen Schuchardt

Winfried Fischer

Helga Paul

Amt für Landwirtschaft Flurneuordnung und Forsten Mitte

Öffentliche Bekanntmachung

Einladung zur Versammlung der Teilnehmer, Wahl des neuen Vorstandes und Schlussfeststellung im Flurbereinigungsverfahren Vorharz Nord 1, nunmehr Landkreis Harz, Verf.Nr. WR 013

1. Einladung zur Versammlung der Teilnehmer im Flurbereinigungsverfahren Vorharz Nord 1
In dem Flurbereinigungsverfahren Vorharz Nord 1, nunmehr Landkreis Harz, Verf. Nr. WR013, sind alle Festsetzungen des Flurbereinigungsplanes ordnungsgemäß ausgeführt. Gegenseitige Verpflichtungen und Ansprüche zwischen Beteiligten, Teilnehmergemeinschaft und Flurbereinigungsbehörde bestehen nicht mehr. Aus diesem Grund soll für das Flurbereinigungsverfahren Vorharz Nord 1 nach § 149 Flurbereinigungsgesetz (in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) geändert – FlurbG) die Schlussfeststellung erlassen werden. Durch die Schlussfeststellung wird u.a. angeordnet, dass die Teilnehmergemeinschaft für den Teilbereich der Gemarkung Abbenrode über die Beendigung dieses Verfahrens hinaus bestehen bleibt und ihre Angelegenheiten durch Satzung zu regeln hat. Die Satzung wurde am 07.12.2010 von den in der Versammlung anwesenden Teilnehmer mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen beschlossen.

Hiermit wird zu einer Versammlung der Teilnehmer des Flurbereinigungsverfahrens Vorharz Nord 1 für Donnerstag den 12. April 2012, 18:00 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus in Abbenrode eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Aufgaben und Vermögen der Teilnehmergemeinschaft
3. Wahl des neuen Vorstandes
4. Verschiedenes

Der Teilnehmergemeinschaft verbleiben folgende Aufgaben:

- a. Abwicklung von Verpflichtungen,
- b. Verwaltung und Unterhaltung der gemeinschaftlichen Anlagen (z.B. Wege, Wegeseitengräben, Anpflanzungen, Grünstreifen),
- c. Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen,

- d. Heranziehung der Teilnehmer zu den Bau-, Unterhaltungs- und Verwaltungskosten.
- e. sonstige gemeinschaftliche Angelegenheiten der Teilnehmer.

Die Teilnehmergemeinschaft wird im Rahmen der Selbstverwaltung fortgesetzt. Die Anzahl der Vorstandsmitglieder wird mit 5 Personen festgesetzt. Die Teilnehmergemeinschaft hat ihre Angelegenheiten dann durch Satzung nach § 18 Abs. 3 FlurbG zu regeln. Der auf der Grundlage der Satzung gewählte neue Vorstand übernimmt seine Aufgaben nach der Wahl, jedoch frühestens mit dem Datum der Bestandskraft der Schlussfeststellung. Der Abschluss des Flurbereinigungsverfahrens ist zulässig und begründet. Alle Festsetzungen des Flurbereinigungsplans sind ordnungsgemäß ausgeführt worden. Die gegenseitigen Verpflichtungen und Ansprüche aus dem Flurbereinigungsplan und seinen Nachträgen zwischen Beteiligten, Teilnehmergemeinschaft und Flurbereinigungsbehörde sind unanfechtbar erledigt. Die Festsetzungen des Flurbereinigungsplans sind ordnungsgemäß ausgeführt worden. Die Unterlagen für die Berichtigung des Grundbuchs und die des Liegenschaftskatasters sind an die dafür zuständigen Behörden abgegeben worden. Die Berichtigung ist erfolgt. Die Teilnehmergemeinschaft muss auch über den Abschluss des Flurbereinigungsverfahrens hinaus in die Lage versetzt werden, die Anlagen zu unterhalten und die für die Unterhaltung notwendigen Beiträge zu heben. Zu diesem Zweck hat der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft eine Satzung erarbeitet. Die Satzung ist durch die Teilnehmerversammlung, am 07.12.2010 nach § 18 Abs. 3 FlurbG beschlossen worden. Sie bildet die Grundlage für den Fortbestand der Teilnehmergemeinschaft. Im Rahmen dieser Teilnehmerversammlung ist der neue Vorstand nach Maßgabe der beschlossenen Satzung zu wählen, da der bisherige Vorstand nur für die Dauer des Flurbereinigungsverfahrens gewählt wurde. Der auf der Grundlage der Satzung gewählte neue Vorstand übernimmt seine Aufgaben nach der Wahl, jedoch frühestens mit dem Datum der Bestandskraft der Schlussfeststellung, da zu diesem Zeitpunkt das Amt des alten Vorstandes endet. Somit wird sichergestellt, dass der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft auch über die Beendigung des Flurbereinigungsverfahrens hinaus jederzeit handlungsfähig ist. Die Flurneuordnungsbehörde hat die Anzahl der Vorstandsmitglieder auf 5 festgesetzt. Hierdurch wird gewährleistet, dass im Rahmen einer Wahlsatzung auch bestimmte Zusammensetzungen des Vorstandes durch die Teilnehmerversammlung beschlossen werden können.

2. Schlussfeststellung

In dem Flurbereinigungsverfahren Vorharz Nord 1, nunmehr Landkreis Harz, mit der Verf.-Nr. WR 013, wird hiermit nach § 149 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) die Schlussfeststellung erlassen. Es wird festgestellt, dass die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan erfolgt ist und den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen. Die Unterlagen für die Berichtigung des Grundbuchs und des Liegenschaftskatasters sind an die dafür zuständigen Behörden abgegeben worden. Mit der Abgabe dieser Unterlagen hat die Zuständigkeit der Flurbereinigungsbehörde geendet. Alle danach ergehenden Regelungen erfolgen außerhalb des Verfahrens. Etwaige Berichtigungsansprüche wegen Fehlern bei der Eintragung im Grundbuch sind außerhalb des Flurbereinigungsverfahrens zu erledigen. Sie stehen der Schlussfeststellung nicht entgegen.

Des Weiteren ist festzustellen, dass die Aufgaben der Teilnehmergemeinschaft nicht abgeschlossen sind. Die Teilnehmergemeinschaft erlischt nicht. Sie bleibt über die Beendigung des Verfahrens nach § 151 FlurbG als Körperschaft des öffentlichen Rechts für das Teilgebiet der Gemarkung Abbenrode des Flurbereinigungsgebietes Vorharz Nord 1 bestehen.

3. Begründung der Schlussfeststellung

Die Teilnehmergemeinschaft bleibt über den Abschluss des Verfahrens für das Teilgebiet der Gemarkung Abbenrode hinaus bestehen. Durch den Flurbereinigungsplan hat die Teilnehmergemeinschaft das Eigentum und die Unterhaltung an Wirtschaftswegen und landschaftsgestaltenden Anlagen, mangels einer anderweitigen gesetzlichen Regelung, übernommen.

4. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Große Ringstraße, 38820 Halberstadt, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Die Frist wird auch durch Einlegung des Widerspruchs bei der Außenstelle des Amtes, Ritterstr. 17-19, 39164 Wanzleben oder beim Landesverwaltungsamt Halle, Ernst-Kamieth-Str. 2, 06112 Halle/Saale als obere Flurbereinigungsbehörde, gewahrt. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs wird die Frist nur gewahrt, wenn das Widerspruchs schreiben bis zum Ablauf der angegebenen Frist bei der Behörde eingegangen ist. Gegen die Schlussfeststellung steht auch dem Vorstand der Teilnehmergemeinschaft der Widerspruch an die Obere Flurbereinigungsbehörde zu.

Komplexreinigung in den Wohngebieten Burgbreite, Stadtfeld und Harzblick

Burgbreite

Jeweiliges Reinigungsgebiet an einem Werktag (Mo. Die, Mi, Do)

10.04.2012 | 13:00 – 16:00 Uhr
Karl-Marx-Straße, rechte Seite

11.04.2012 | 13:00 – 16:00 Uhr
Kopernikusstraße, Platz des Friedens

12.04.2012 | 13:00 – 16:00 Uhr
Bert-Heller-Straße, Parkplatz
Arztelhaus Rimbeckerstraße

16.04.2012 | 13:00 – 16:00 Uhr
Karl-Marx-Straße linke Seite,
Bert-Heller-Straße/Parkplatz
Edeka Neukauf

17.04.2012 | 13:00 – 16:00 Uhr

Albert-Schweitzer-Straße,
Albert-Einstein-Straße

18.04.2012 | 13:00 – 16:00 Uhr
Am Kastanienwäldchen komplett
mit Parkplatz

Harzblick

Jeweiliges Reinigungsgebiet an einem Werktag (Mo. Die, Mi, Do)

02.05.2012 | 13:00 – 16:00 Uhr
An den sieben Teichen, Heidebreite
(von Einfahrt Bushaltestelle bis zur
Einfahrt, Unterm Wulhorn)

03.05.2012 | 13:00 – 16:00 Uhr
Unterm Wulhorn, Am Barrenbach,
Heidebreite (von Unterm Wulhorn
bis Am Barrenbach)

07.05.2012 | 13:00 – 16:00 Uhr
Heidebreite (ab Am Barrenbach bis
zum Parkplatz Zur Aue)

08.05.2012 | 13:00 – 16:00 Uhr
Sattlerbad komplett

09.05.2012 | 13:00 – 16:00 Uhr
Veckenstedter Weg/Parkplatz
(gegenüber der Gaststätte
Grüne Gurke)

Stadtfeld

Jeweiliges Reinigungsgebiet an einem Werktag (Mo. Die, Mi, Do)

19.04.2012 | 13:00 – 16:00 Uhr
Walther-Grosse-Ring mit Parkplatz,
Dr.-Jacobs-Straße

23.04.2012 | 13:00 – 16:00 Uhr
Theodor-Fontane-Straße,
Max-Otto-Straße

24.04.2012 | 13:00 – 16:00 Uhr
Grosse-Damm-Straße ab
Max-Otto-Straße, Elise-Crola-Straße
(Stich mit Parkplatz)

25.04.2012 | 13:00 – 16:00 Uhr
Ernst-Pörner-Straße, Minslebener
Straße

26.04.2012 | 13:00 – 16:00 Uhr
Kohlgartenstraße mit Parkplatz
Zufahrt E.-Pörner-Straße,
Käthe-Kollwitz-Straße

30.04.2012 | 13:00 – 16:00 Uhr
Hilde-Coppi-Straße mit Parkplatz

Stadt Wernigerode wünscht sich eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit beim Bebauungsplanverfahren im Wohnungsbau „An der Tongrube“

Der Stadtrat der Stadt Wernigerode hat am 22.03.2012 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen, für den Bereich nördlich der Straße *An der Tongrube* und der Kleingartenvereinsanlage *Horstberg* einen Bebauungsplan aufzustellen und eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Für den Planbereich ist das Plankonzept vom 15.02.2012 maßgebend. Er ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:

Mit dem Bebauungsplanverfahren sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines allgemeinen Wohngebietes mit Einzelhäusern innerhalb des Geltungsbereiches geschaffen werden.

Im Rahmen des parallel durchzuführenden Behördenbeteiligungsverfahrens wird die Erforderlichkeit von Umfang und Detaillierungsgrad für die Ermittlung der Umweltbelange festgelegt.

Die Öffentlichkeit kann sich durch Einsichtnahme in die Vorentwurfsunterlagen mit Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom 15.02.2012 vom 12.04.2012 bis einschließlich 27.04.2012 bei der Stadt Wernigerode, Dezernat für Bauwesen und Stadtplanung, Schlachthofstraße 6 (Neues Rathaus), Zimmer 129 während folgender Zeiten:

Montags bis Mittwoch

08.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr,

Donnerstag

08.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr,

Freitag 08.00 – 13.00 Uhr

über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung unterrichten und sich innerhalb der oben genannten

Frist zur Planung schriftlich oder mündlich zur Niederschrift äußern.



Öffentliche Bekanntmachung des Bebauungsplanentwurfs für das Wohngebiet „Unterm Lustgarten“

Der Stadtrat der Stadt Wernigerode hat am 22.03.2012 in einer öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 39 Wohngebiet „Unterm Lustgarten“ und den Entwurf der zusammen mit ihm aufgestellten Örtlichen Bauvorschriften gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanentwurfs ergibt sich aus gezeigtem Kartenausschnitt.

Maßgebend ist der Entwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom 23.02.2012. Der Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung und Umweltbericht wird vom 12.04.2012 bis 14.05.2012 bei der Stadt Wernigerode, Dezernat für Bauwesen und Stadtplanung,

Schlachthofstraße 6 (Neues Rathaus), Zimmer 129
Montags bis Mittwoch

08.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr,

Donnerstag

08.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 08.00 – 13.00 Uhr

zur Einsicht öffentlich ausgelegt.

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen. Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

Stellungnahme Landesverwaltungsamt vom 25.01.2007 zum Vorentwurf v. 03.11.2006

Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde und Unteren Wasserbehörde vom 02.02.2007

Stellungnahme Sachgebiet Stadtforst vom 26.09.2006

Stellungnahme Sachgebiet Grünanlagen Stadt Wernigerode vom 22.01.2007

Aktennotiz Abstimmung Untere Naturschutzbehörde, SG Grünanlagen und Stadtplanung vom 08.02.2012

Während der Auslegungsfrist können schriftlich oder mündlich zur Niederschrift-Stellungnahmen bei der Stadt Wernigerode abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.



Jahresrechnung der Stadt Wernigerode für das Haushaltsjahr 2010

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 2012 mit Beschlussnummer 004/2012 die Jahresrechnung der Stadt Wernigerode für das Haushaltsjahr 2010 beschlossen und dem Oberbürgermeister Entlastung erteilt.

Gemäß § 170 (3) der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt in der derzeit gültigen Fassung wird die Jahresrechnung mit dem Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2010 in der Zeit vom 02. April bis 12. April 2012 während der Dienststunden im Rathaus Amt für Finanzwesen aus.

Wernigerode, den 31.03.2012
Peter Gaffert, Oberbürgermeister

Veranstaltungen im Frauenzentrum im April 2012

Breite Straße 84 · 38855 Wernigerode

Beratungszeiten

Montag
10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 19:00 Uhr
Dienstag
10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch
10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag
10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag
10:00 Uhr Frauenfrühstück
14:00 Uhr Kreativkreis
16:00 Uhr Englisch (Gruppe I)
17:30 Uhr Verkauf im Solidaritätsshop
„Stöberstube“

Dienstag

10:00 Uhr Cafe um 10 Uhr
13:30 Uhr Englisch (Gruppe II)
15:30 Uhr AG Malen und Zeichnen
17:30 Uhr Englisch (Gruppe III)

Mittwoch

10:00 Uhr Literaturkreis
14:00 Uhr Treffen alleinstehender Frauen

Donnerstag

10:00 Uhr Verkauf im Solidaritätsshop
„Stöberstube“
14:00 Uhr Frauentreff
16:30 Uhr Englisch (Gruppe IV)

Veranstaltungen April 2012

02.04.2012
10:00 Uhr Frauenfrühstück
14:00 Uhr Kreativkreis
16:00 Uhr Englisch (Gruppe I)
17:30 Uhr Verkauf im Solidaritätsshop
„Stöberstube“

03.04.2012

10:00 Uhr Cafe um 10 Uhr
13:30 Uhr Englisch (Gruppe II)
15:30 Uhr AG Malen und Zeichnen
17:30 Uhr Englisch (Gruppe III)

04.04.2012

10:00 Uhr Literaturkreis
14:00 Uhr Treffen alleinstehender Frauen
16:00 Uhr SHG „Die Hoffnung“

05.04.2012

10:00 Uhr Verkauf im Solidaritätsshop
„Stöberstube“
14:00 Uhr Frauentreff
16:30 Uhr Englisch (Gruppe IV)

10.04.2012

10:00 Uhr Cafe um 10:00 Uhr
13:30 Uhr Englisch (Gruppe II)
15:30 Uhr AG Malen und Zeichnen
17:30 Uhr Englisch (Gruppe III)

11.04.2012 geschlossen

12.04.2012 geschlossen

14.04.2012

10:00 Uhr Beckenbodengymnastik

16.04.2012

10:00 Uhr Frauenfrühstück
14:00 Uhr Kreativkreis
16:00 Uhr Englisch (Gruppe I)
17:30 Uhr Verkauf im Solidaritätsshop
„Stöberstube“

17.04.2012

10:00 Uhr Cafe um 10 Uhr
13:30 Uhr Englisch (Gruppe II)
15:30 Uhr AG Malen und Zeichnen
17:30 Uhr Englisch (Gruppe III)

18.04.2012

10:00 Uhr Literaturkreis
14:00 Uhr Treffen alleinstehender Frauen
16:00 Uhr SHG „Die Hoffnung“

19.04.2012

10:00 Uhr Verkauf im Solidaritätsshop
„Stöberstube“
14:00 Uhr Frauentreff
16:30 Uhr Englisch (Gruppe IV)

21.04.2012

10:00 Uhr Beckenbodengymnastik

23.04.2012

10:00 Uhr Frauenfrühstück
14:00 Uhr Kreativkreis
16:00 Uhr Englisch (Gruppe I)
17:30 Uhr Verkauf im Solidaritätsshop
„Stöberstube“

24.04.2012

10:00 Uhr Cafe um 10:00 Uhr
13:30 Uhr Englisch (Gruppe II)
15:30 Uhr Malen und Zeichnen
17:30 Uhr Englisch (Gruppe III)

25.04.2012

10:00 Uhr Literaturkreis
14:00 Uhr Treffen alleinstehender Frauen

26.04.2012

10:00 Uhr Verkauf im Solidaritätsshop
„Stöberstube“
14:00 Uhr Frauentreff
16:30 Uhr Englisch (Gruppe IV)

28.04.2012

10:00 Uhr Beckenbodengymnastik

30.04.2012

10:00 Uhr Frauenfrühstück
14:00 Uhr Kreativkreis
16:00 Uhr Englisch (Gruppe I)
17:30 Uhr Verkauf im Solidaritätsshop
„Stöberstube“

www.biblio24.de

Die Onleihe ist ein digitales Medienangebot der Wernigeröder Bibliothek.

Als registrierter Nutzer können Sie von überall und jederzeit digitale Medien ausleihen. 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche.

Keine Rückgabe, keine Mahgebühren – das Zugriffsrecht verfällt automatisch nach der angegebenen Ausleihdauer.



Veranstaltungen der Volkssolidarität im April 2012

Albert-Bartels-Straße 30 · 38855 Wernigerode · Telefon: 03943 625190

Dienstag, 03.04.12

13.00 Uhr Skat | 14.00 Uhr Rommé

Donnerstag, 05.04.12

14.00 Uhr Beratung der Volkshelfer Ortsgruppe Wernigerode 10

Dienstag, 10.04.12

13.00 Uhr Skat | 14.00 Uhr Rommé

Mittwoch, 11.04.12

14.00 Uhr Geburtstagsfeier für alle Geburtstagskinder des 1. Quartals 2012 der Ortsgruppe Wernigerode 27

Freitag, 13.04.12

13.00 Uhr Busfahrt der Ortsgruppe Wernigerode 27 nach Lautenthal Abfahrt an den bekannten Haltestellen

Dienstag, 17.04.12

9.30 Uhr Sitzung des Beirates der Volkssolidarität Regionalverband Harz | 13.00 Uhr Skat | 14.00 Uhr Rommé

Donnerstag, 19.04.12

13.00 Uhr Busfahrt der Ortsgruppe Wernigerode 10 zum Torfhaus Abfahrt an den bekannten Haltestellen | 13.00 Uhr Busfahrt der Ortsgruppe Wernigerode 33 nach Lautenthal Abfahrt an den bekannten Haltestellen

Dienstag, 24.04.12

13.00 Uhr Skat | 14.00 Uhr Rommé

Vorschau

Am Sonntag, dem **20.05.2012**, fahren wir nach Quedlinburg ins Theater zur Romantischen Operette „Das Land des Lächelns“. Alle Interessenten sind herzlich willkommen und können sich in der Geschäftsstelle der Volkssolidarität unter Tel. 62 51 90 anmelden oder nähere Informationen erhalten.

Am Samstag, dem **16.06.2012**, findet bereits zum 18. Mal der traditionelle Wandertag des Landesverbandes Sachsen-Anhalt der Volkssolidarität statt. In Bernburg können die Teilnehmer wieder wahlweise Strecken von drei, fünf, oder zehn Kilometern Länge wandern. Es wird wie immer ein buntes Rahmenprogramm geboten, so dass auch diejenigen, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, diesen Tag in Bernburg genießen können. Auch hier sind alle Interessenten herzlich willkommen. Informationen unter oben angegebener Tel.-Nr.



- Sandstrahlen
- Entrosten
- Endgraten
- Tankversiegelung
- Tankbeschichtung

Sandstrahler Wernigerode



Ilseburger Straße 5, 38855 Wernigerode
www.sandstrahler-wernigerode.de

Unsere Leistungen:

Fahrzeug- und Ersatzteilhandel · Reparatur von Fahrzeugen aller Art
HU / AU Inspektion · Reifen, Achsvermessung, Einlagerung
Karosserieeinstandsetzung · Einbau von Gasanlagen, Klimatechnik

Wo ist MEYER?



Seit 1991 in Danstedt

Fiat Service & Professional-Servicepartner

Heudeber Weg 1 · Tel. 0394 58/521

Seit 2008 in Wernigerode Kfz-Meisterbetrieb

Veckenstedter Weg 15 · Tel. 03943/60 57 56

Vermietung

Sie suchen eine
Wohnung oder
Gewerberäume?

Fragen Sie doch einfach mal
unter ☎ 03943 565-120 nach.



Industriebau Wernigerode GmbH
Dornbergsweg 22 · Wernigerode

**Clever
werben im
Amtsblatt**

Telefon:
03943 542427

E-Mail:
**r.harms@
harzdruck.de**

weru

Fenster und Türen fürs Leben



Besuchen
Sie unsere
große Fenster-
und Türen-
ausstellung!

Fenestra GmbH

WR ☎ 03943/60 20 40
www.fenestra-wr.de

WAT - Bau GmbH

Unsere Leistungen:

- Maurer-Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Schlüsselfertiges Bauen
- Neu- und Umbauarbeiten

**Jetzt auch
Personalservice!**

Feldstraße 15 a • 38855 Wernigerode

Telefon 0 39 43/5 41 60 • Fax 0 39 43/54 16 24

www.wat-bau.de • e-mail wat-bau@t-online.de



Der Miniaturenpark „Kleiner Harz“ in Wernigerode startet in die dritte Saison

Einer der schönsten Miniaturenparks in Deutschland eröffnet am 6. April wieder seine Pforten. Zu den etwa 50 kulturhistorisch interessanten Bauwerken im Miniaturenpark sind neue Modelle hinzugekommen. So die Stiftskirche Gernrode, das Rathaus Harzgerode und die Lohmühle Goslar. In Arbeit sind das Modell des Kloster Drübeck und als besonderer Höhepunkt der Marktplatz Goslar.

Die Besucher bestaunen die bestechende Detailtreue. Im Maßstab von 1:25 wurde jeder kleine Fenstersims, jede Dachziegel, jede Verzierung und die Farbgebung vom Original übernommen. Blumenkästen, Pflastersteine, Bäume, Dachreiter oder Kunstwerke vor dem Original wurden detailgetreu nachempfunden. Die Gestaltung des natürlichen Geländes mit Bergen und Bachläufen, Eisenbahnstrecken der Harzer Schmalspurbahnen sowie der Seilbahnen Thale machen die Gesamtanlage zu einem Ebenbild der Wirklichkeit.

Die Sichtbeziehungen von vier Miniaturen zu den Originalen ist eine Besonderheit, die in keinem

anderen Miniaturenpark zu finden ist. Besonderer Beliebtheit erfreuen sich das Wernigeröder Rathaus, die Kaiserpfalz Goslar, die und der Halberstädter Dom mit seinem Glockengeläut. An vielen Ensembles kann man über Tonsäulen sowohl touristische als auch kulturhistorische Informationen zu den Objekten erhalten.

Natürlich gibt es auch viele Neuerungen so im Bereich der Harzer Schmalspurbahn mit einer Streckenführung nach Gernrode. Für unsere kleinen Besucher ist jetzt auch Mitmachen angesagt. Es gibt eine Draisine und auf der Baustelle „Kleiner Harz“ kann selber gebaggert werden. Mit vielen originellen Figuren wie dem „Brocken Benno“ wird das Gesamtbild abgerundet.

In der Schauwerkstatt der Oskar Kämmer Schule kann man im Park die Arbeitsschritte von der Zeichnung bis zum Bemalen der Modelle verfolgen. Ein anschließender Besuch des Parks mit seinem Tiergehege und seinen Themengärten, Spielplätzen mit der faszinierenden Kulisse der Region runden das Erlebnis ab.

2. Modellbaufest am 1. Mai

Zum Saisonbeginn des Miniaturenparkes Kleiner Harz findet zum zweiten mal ein Modellbaufest statt. Hier stellen Modellbauer, vor allem Vereine ihr interessantes Hobby vor.

Natürlich gibt es Aktionen zum Mitmachen: Auf der Zaunwiese gibt es Flugzeugmodelle und Hubschrauber, auf dem Schreiberteich schwimmen Schiffsmodelle, im Eingangsbereich des Parks sind es vor allem die Trucks und Modellbahnen zu sehen. Es wird der „Flying Man“ vom Aussichtsturm fliegen und der Rummeldreher ist wieder dabei. Für die Kleinsten gibt es eine Hüpfburg und für musikalische Unterhaltung sorgt die Gruppe AkkilaMando ab 15 Uhr mit modern arrangierten Volks- und Liebesliedern. Wer noch mitmachen möchte, bitte bei der Park und Garten GmbH Frau Pech melden. ■

Öffnungszeiten

April und Oktober 9 – 18 Uhr

Mai, Juni, Juli, August, September 9 – 19 Uhr

www.miniaturenpark-wernigerode.de



Miniaturansicht vom Rathaus Harzgerode.

Neue Ausstellung im Wernigeröder Bürgerpark

Mit einer interessanten Ausstellung eröffnet der Wernigeröder Bürgerpark die Saison 2012. Das Projekt Straße der Romanik „en miniature“ wird erstmalig nach drei Jahren Bauzeit im Ausstellungsraum des Bürgerparks gezeigt und soll künftig als Wanderausstellung in ganz Deutschland zu sehen sein. Die besondere Ambivalenz zum Modellbau im Bürgerpark hat zu dieser Ausstellung geführt. Die Modelle entstanden wieder in den Werkstätten der Oskar Kämmer Schule Wernigerode, dieses Mal aber im Maßstab 1:500.

Alle 80 Objekte der Straße der Romanik stehen jetzt auf einer Landkarte von Sachsen-Anhalt im Maßstab von 1:50.000, die eine Fläche von 4 x 5 Meter einnimmt, an den entsprechenden Orten und sind, wie am Originalstandort, nach den Himmelsrichtungen ausgerichtet. Ein Informationstafelbau bietet dem Besucher per Bildschirm eine Fülle von interessanten Details auf über 750 Seiten zu den einzelnen Bauwerken, deren Geschichte und der heutigen Nutzung. Zusätzlich sind in der Ausstellung Fotos von eher unbekannten Objekten der Straße der Romanik zu sehen, die der Bürgerpark beisteuert.

Das Projekt entstand im Rahmen einer Maßnahme mit 15 Langzeitarbeitslosen unter fach- und sachkundiger Anleitung von Thomas Schröter in den Werkstätten der Oskar Kämmer Schule. Auch die Idee dazu stammt von der Oskar Kämmer Schule. Durch den Europäischen Sozialfonds und durch die Kommunale Beschäftigungsagentur des Landkreises Harz erfolgte die Finanzierung. Zur Vorbereitung der Realisierung wurden alle 80 Bauwerke aufgesucht. Dort wurden in Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen Informationen zusammengetragen, viele Fotos in den Außen- und Innenbereichen aufgenommen und auch die Gebäude äußerlich vermessen. Für den Bau der einzelnen Modelle wurden genaue Zeichnungen angefertigt, die dann in aufwändiger Handarbeit in die filigranen Bauteile umgesetzt werden konnten. Eine an die tatsächlichen Gegebenheiten angelehnte Farbgebung komplettierte die kleinen Bauwerke. Entstanden sind Modelle, die trotz oder auch gerade wegen der starken Reduzierung der Detailvielfalt, ihres kleinen Maßstabes 1:500 und wegen der exakten Einhaltung der Größenverhältnisse einen hohen Wiedererkennungswert haben. ■

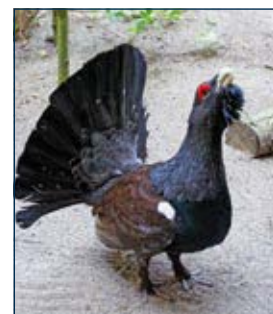
Start in die neue Wildparksaison 2012

Dank der guten Zusammenarbeit mit der KoBa, diversen Beschäftigungs- und Bildungsträgern und vor allem unserem starken Förderverein Wildpark Christianental e.V. können wir uns auch dieses Jahr wieder anspruchsvolle Ziele setzen. Im Wesentlichen sind es nachfolgend genannte Vorhaben:

- Neugestaltung der Eulenvolieren
- Fortführung der Sanierung der Auerhahnvolieren
- Erneuerung von 6 Gehege- und Volierenüberdachungen
- Erweiterung des Meerschweinengeheges
- Erneuerung von 12 Naturlehrtafeln (Bäume)
- Teilabriss bei der Quarantänevolieren
- Erneuerung aller Volieren- und Gehegebeschriftungen
- Neuaufstellung von Blumenkübeln
- Neuerrichtung eines „Insektenhotels“ neben dem Mäusehaus
- Reparaturarbeiten an den Wiesen- und Wegeflächen im Wildpark

Mit dem Förderverein Wildpark Christianental haben wir für 2012 folgende Aktivitäten geplant:

- Am 31. März von 9.00 bis ca. 12.00 Uhr ist Frühjahrsputz im Wildpark und den umliegenden Waldbereiche.
- Am 08. April um 11 Uhr ist Ostereiersuchen für Kinder auf der Wiese unter dem Mammutbaum.
- Am 13. Mai von 10.00 bis 17.00 Uhr ist Wildparkfest.
- Am 04. August um 17.00 Uhr ist im Bereich des Spielplatzes wieder Puppentheater.
- Am 26. Oktober um 18.00 Uhr ist Mitgliederversammlung des Fördervereins.



Die Verbundenheit der Wernigeröder mit ihrem Wildpark zeigt sich auch darin, dass der Förderverein inzwischen über 200 Mitglieder hat, wir ca. 80 Tierpatenschaften und ca. 20 Baumpatenschaften vergeben konnten. ■ FS

Veranstaltungsplan April 2012 – Stadt Wernigerode

Aktueller Monatsveranstaltungsplan auch im Internet unter www.wernigerode.de – Kultur & Freizeit/Veranstaltungen 2012

Sonntag, 01.04.2012

HARZER SCHMALSPURBAHNEN GMBH, HSB-Fotosonderfahrt
10:30–11:30 Uhr INNENSTADT, Marktplatz 10 *Stadtführung „1000 Schritte rund ums Rathaus“*
Treffpunkt: Tourist-Information
13:00 Uhr FORM GESTALTUNG IN DER DDR, Gießerweg 2a *Ausstellung*
17:00 Uhr TRAVEL CHARME GOTHISCHES HAUS, Marktplatz 2 *Soiree Lobby*

Montag, 02.04.2012

10:00–14:00 Uhr MUSEUM FÜR LUFTFAHRT UND TECHNIK, Gießerweg 1 *Kinderführungen unter dem Motto „Einsteigen erlaubt“*. Kostenfreie Führungen
10:30–11:30 Uhr INNENSTADT, Marktplatz 10 *Stadtführung „1000 Schritte rund ums Rathaus“*
Treffpunkt: Tourist-Information
14:00–16:00 Uhr ROBI'S BISTRO, Marktstraße 13 *Filzen mit der Hörnerbiene für Groß und Klein*

Dienstag, 03.04.2012

10:00–14:00 Uhr MUSEUM FÜR LUFTFAHRT UND TECHNIK, Gießerweg 1 *Kinderführungen unter dem Motto „Einsteigen erlaubt“*. Kostenfreie Führungen
10:30–11:30 Uhr INNENSTADT, Marktplatz 10 *Stadtführung „1000 Schritte rund ums Rathaus“*
Treffpunkt: Tourist-Information
17:00–19:00 Uhr HOCHSCHULE HARZ - AUDIMAX CAMPUS „PAPIERFABRIK“, Am Eichberg 1 *Generationen Hochschule*

Mittwoch, 04.04.2012

OT SILSTEDT, Osterfeier Kita „Benjamin Blümchen“
10:00–14:00 Uhr MUSEUM FÜR LUFTFAHRT UND TECHNIK, Gießerweg 1 *Kinderführungen unter dem Motto „Einsteigen erlaubt“*. Kostenfreie Führungen
10:30–11:30 Uhr INNENSTADT, Marktplatz 10 *Stadtführung „1000 Schritte rund ums Rathaus“*
Treffpunkt: Tourist-Information
19:00 Uhr HOCHSCHULE HARZ - REKTORATSVILLA, Friedrichstraße *Vernissage „Tansania. Tansanier. Landesporträts.“ von Tim Bruns*

Donnerstag, 05.04.2012

10:00–14:00 Uhr MUSEUM FÜR LUFTFAHRT UND TECHNIK, Gießerweg 1 *Kinderführungen unter dem Motto „Einsteigen erlaubt“*. Kostenfreie Führungen
10:30–11:30 Uhr INNENSTADT, Marktplatz 10 *Stadtführung „1000 Schritte rund ums Rathaus“*
Treffpunkt: Tourist-Information
20:00 Uhr GREEN MONKEY, Salzbergstr. 1 *Band REHAB im Green Monkey*

Freitag, 06.04.2012

BAHNHOF WERNIGERODE, *Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken*
10:00–14:00 Uhr MUSEUM FÜR LUFTFAHRT UND TECHNIK, Gießerweg 1 *Kinderführungen unter dem Motto „Einsteigen erlaubt“*. Kostenfreie Führungen

10:30–11:30 Uhr INNENSTADT, Marktplatz 10 *Stadtführung „1000 Schritte rund ums Rathaus“*
Treffpunkt: Tourist-Information

Samstag, 07.04.2012

FREIWILLIGE FEUERWEHR BENZINGERODE, OT BENZINGERODE *Osterfeuer Austberg Struvenburg*
BAHNHOF WERNIGERODE, *Osterhasenzug – Sonderzug nach Drei Annen Hohne*. Der Osterhase verteilt während der Fahrt kleine Überraschungen an die kleinen Fahrgäste.
10:30–11:30 Uhr INNENSTADT, Marktplatz 10 *Stadtführung „1000 Schritte rund ums Rathaus“*
Treffpunkt: Tourist-Information

Sonntag, 08.04.2012

BAHNHOF WERNIGERODE *Osterhasenzug-Sonderzug nach Drei Annen Hohne*.
10:30–11:30 Uhr INNENSTADT, Marktplatz 10 *Stadtführung „1000 Schritte rund ums Rathaus“*
Treffpunkt: Tourist-Information
11:00 Uhr BÜRGERPARK & MINIA-TURENPARK, Dornbergsweg 27 *Brunch im Bürgerpark* Bufett mit Anmeldung Parkrestaurant
11:00 Uhr WILDPARK CHRISTIANENTAL, *Ostereiersuchen im Wildpark unter den Mammutbäumen*. Förderverein Wildpark Christianental e.V.
17:00 Uhr TRAVEL CHARME GOTHISCHES HAUS, Marktplatz 2, Lobby *Soiree*

Montag, 09.04.2012

BAHNHOF WERNIGERODE, *Osterbrunch auf dem Brocken*. Sonderzug von Wernigerode zum Osterbrunch beim Brockenwirt
10:00 Uhr WERNIGERODER BÜRGERPARK, Dornbergsweg *Ostereiersuchen im Park* können Kinder bis 12 Jahren Ostereier suchen
10:00–14:00 Uhr MUSEUM FÜR LUFTFAHRT UND TECHNIK, Gießerweg 1 *Kinderführungen unter dem Motto „Einsteigen erlaubt“*. Kostenfreie Führungen
10:30–11:30 Uhr INNENSTADT, Marktplatz 10 *Stadtführung „1000 Schritte rund ums Rathaus“*
Treffpunkt: Tourist-Information
14:00–16:00 Uhr ROBI'S BISTRO, Marktstraße 13 *Filzen mit der Hörnerbiene für Groß und Klein*

Dienstag, 10.04.2012

10:00–14:00 Uhr MUSEUM FÜR LUFTFAHRT UND TECHNIK, Gießerweg 1 *Kinderführungen unter dem Motto „Einsteigen erlaubt“*. Kostenfreie Führungen
10:30–11:30 Uhr INNENSTADT, Marktplatz 10 *Stadtführung „1000 Schritte rund ums Rathaus“*
Treffpunkt: Tourist-Information
19:30 Uhr REMISE DES KUNST UND KULTURVEREINS, Marktstr. 1 *Die kleine Kammermusik - Trio d'anches*
19:30 Uhr REMISE DES KUNST UND KULTURVEREINS, *Kleine Kammermusik in der Remise*

Mittwoch, 11.04.2012

10:00–14:00 Uhr MUSEUM FÜR LUFTFAHRT UND TECHNIK, Gießerweg 1 *Kinderführungen unter dem Motto „Einsteigen erlaubt“*. Kostenfreie Führungen
10:30–11:30 Uhr INNENSTADT, Marktplatz 10 *Stadtführung „1000 Schritte rund ums Rathaus“*
Treffpunkt: Tourist-Information

Donnerstag, 12.04.2012

10:30–11:30 Uhr INNENSTADT, Marktplatz 10 *Stadtführung „1000 Schritte rund ums Rathaus“*
Treffpunkt: Tourist-Information

Freitag, 13.04.2012

BAHNHOF WERNIGERODE, *Faust I – Die Rockoper auf dem Brocken*. Der Mephisto-Express bringt Sie von Wernigerode auf den Brocken.
10:30–11:30 Uhr INNENSTADT, Marktplatz 10 *Stadtführung „1000 Schritte rund ums Rathaus“*
Treffpunkt: Tourist-Information

Samstag, 14.04.2012

BAHNHOF WERNIGERODE, *Faust I – Die Rockoper auf dem Brocken*.
BAHNHOF WERNIGERODE, *Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken*
10:30–11:30 Uhr INNENSTADT, Marktplatz 10 *Stadtführung „1000 Schritte rund ums Rathaus“*
Treffpunkt: Tourist-Information
19:30 Uhr REMISE DES KUNST UND KULTURVEREINS, Marktstr. 1 *Stellmäcke „Leder und andere (All-)Gemeinheiten“ Kabarett in der Remise*

Sonntag, 15.04.2012

BAHNHOF WERNIGERODE *Faust I – Die Rockoper auf dem Brocken*.
OT SILSTEDT, *Seniorentreffen Sportverein Germania Silstedt Abt. Turnen*
10:30–11:30 Uhr INNENSTADT, Marktplatz 10 *Stadtführung „1000 Schritte rund ums Rathaus“*
Treffpunkt: Tourist-Information
10:30–18:00 Uhr TORSTEN ARNDT, Markklingeröder Straße 7, *Tag der offenen Tür Fahrschule Arndt*
14:00 Uhr MUSEUMSHOF, Am Plan 4a *Familiennachmittag mit Basar für Kindersachen*
17:00 Uhr TRAVEL CHARME GOTHISCHES HAUS, Marktplatz 2, Lobby *Soiree*

Montag, 16.04.2012

10:30–11:30 Uhr INNENSTADT, Marktplatz 10 *Stadtführung „1000 Schritte rund ums Rathaus“*
Treffpunkt: Tourist-Information
14:00–16:00 Uhr ROBI'S BISTRO, Marktstraße 13 *Filzen mit der Hörnerbiene für Groß und Klein*

Dienstag, 17.04.2012

10:30–11:30 Uhr INNENSTADT, Marktplatz 10 *Stadtführung „1000 Schritte rund ums Rathaus“*
Treffpunkt: Tourist-Information

Mittwoch, 18.04.2012

10:30–11:30 Uhr INNENSTADT, Marktplatz 10 *Stadtführung „1000 Schritte rund ums Rathaus“*
Treffpunkt: Tourist-Information

14:00 Uhr HOCHSCHULE HARZ - FOYER, Papierfabrik, Am Eichberg 1 *Ausstellung - Nachhaltigkeitstag*

Donnerstag, 19.04.2012

10:30–11:30 Uhr INNENSTADT, Marktplatz 10 *Stadtführung „1000 Schritte rund ums Rathaus“*
Treffpunkt: Tourist-Information

Freitag, 20.04.2012

BAHNHOF WERNIGERODE *Faust II – Die Rockoper auf dem Brocken*
10:30–11:30 Uhr INNENSTADT, Marktplatz 10 *Stadtführung „1000 Schritte rund ums Rathaus“*
Treffpunkt: Tourist-Information
18:30 Uhr SAAL DER KREISMUSIKSCHULE „ANDREAS WERCKMEISTER“, Bahnhofplatz 3 *Podiumskonzert*
19:30 Uhr AULA DES GERHART-HAUPTMANN-GYMNASIUMS, Westernstr. 29 *Stunde der Klassik*. Konzertreihe des Fördervereins Kammerorchester Wernigerode e.V. Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode

Samstag, 21.04.2012

BAHNHOF WERNIGERODE *Faust II – Die Rockoper auf dem Brocken*.
HARZER KULTUR- & KONGRESSZENTRUM im HKK-Hotel Wernigerode, Eingang: Albert-Barfels-Straße *Harzklub Jahrestagung*.
BAHNHOF WERNIGERODE *Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken*.
HOCHSCHULE HARZ, Friedrichstraße 57-59 *Tag der offenen Tür*
10:30–11:30 Uhr INNENSTADT, Marktplatz 10 *Stadtführung „1000 Schritte rund ums Rathaus“*
Treffpunkt: Tourist-Information

Sonntag, 22.04.2012

BAHNHOF WERNIGERODE, Friedrichstraße 151 *Faust II – Die Rockoper auf dem Brocken*
10:30–11:30 Uhr INNENSTADT, Marktplatz 10 *Stadtführung „1000 Schritte rund ums Rathaus“*
Treffpunkt: Tourist-Information
17:00 Uhr TRAVEL CHARME GOTHISCHES HAUS, Marktplatz 2, Lobby *Soiree*
19:30 Uhr HARZER KULTUR- & KONGRESSZENTRUM im HKK-Hotel Wernigerode, Eingang: Albert-Barfels-Straße *Captain Cook und seine singenden Saxophone* Unterhaltung

Montag, 23.04.2012

10:30–11:30 Uhr INNENSTADT, Marktplatz 10 *Stadtführung „1000 Schritte rund ums Rathaus“*
Treffpunkt: Tourist-Information
14:00–16:00 Uhr ROBI'S BISTRO, Marktstraße 13 *Filzen mit der Hörnerbiene für Groß und Klein*
19:30 Uhr HISTORISCH-LITERARISCHER SALON IN DER KEMENATE, Marktstraße 1, *Wernigerode in Napoleonischer Zeit* Dr. Uwe Lagatz, Wernigerode Historisch-literarischer Salon in der Kemenate

Dienstag, 24.04.2012

10:30–11:30 Uhr INNENSTADT, Marktplatz 10 *Stadtführung „1000 Schritte rund ums Rathaus“*
Treffpunkt: Tourist-Information

Mittwoch, 25.04.2012

10:30–11:30 Uhr INNENSTADT, Marktplatz 10 *Stadtführung „1000 Schritte rund ums Rathaus“*
Treffpunkt: Tourist-Information
18:00 Uhr HASSERODE-HIMMEL-PFORTE, Friedrichstraße 57-59 *Nationalpark Harz - Vogelstimmenwanderung* Anmeldung unter Telefon 03943 550220 oder 0170 5709015

19:30 Uhr KINO IN DER KEMENATE DES WERNIGERÖDER KUNST- UND KULTURVEREINS, Marktstraße 1 *„Kischblüten - Hanami“* Doris Dörrie, Deutschland 2007 Remisenkino in der Kemenate

Donnerstag, 26.04.2012

10:30–11:30 Uhr INNENSTADT, Marktplatz 10 *Stadtführung „1000 Schritte rund ums Rathaus“*
Treffpunkt: Tourist-Information

Freitag, 27.04.2012

BAHNHOF WERNIGERODE, *Faust I*

– *Die Rockoper auf dem Brocken* INNENSTADT, Marktplatz 10 *Stadtführung „1000 Schritte rund ums Rathaus“* Treffpunkt: Tourist-Information

Samstag 28.04.12

28. bis 30.04.12 WERNIGERODE OT SCHIERKE *Die Walpurgis* – Alle Informationen unter: www.die-walpurgis-schierke.de
BAHNHOF WERNIGERODE *Faust I - Die Rockoper auf dem Brocken* Der Mephisto-Express bringt Sie von Wernigerode auf den Brocken.
10:00 Uhr BÜRGERPARK & MINIA-TURENPARK, Dornbergsweg 27 *Saisoneroöffnung „Kleiner Harz“* Bürgerpark Wernigerode
10:30–11:30 Uhr INNENSTADT, Marktplatz 10 *Stadtführung „1000 Schritte rund ums Rathaus“* Treffpunkt: Tourist-Information I
11:00 Uhr BÜRGERPARK & MINIA-TURENPARK, Dornbergsweg 27

Ausstellungseröffnung Die Ausstellung „Straße der Romantik en miniature“ wird eröffnet
20:00–22:00 Uhr REMISE DES KUNST UND KULTURVEREINS, *Jazz in der Remise*

Sonntag, 29.04.2012

BAHNHOF WERNIGERODE *Faust I – Die Rockoper auf dem Brocken*
10:30–11:30 Uhr INNENSTADT, Marktplatz 10 *Stadtführung „1000 Schritte rund ums Rathaus“*
Treffpunkt: Tourist-Information
17:00 Uhr TRAVEL CHARME GOTHISCHES HAUS, Marktplatz 2, Lobby *Soiree*

Montag, 30.04.2012

BAHNHOF WERNIGERODE *Faust I – Die Rockoper auf dem Brocken*
MEHRZWECKHALLE, *Walpurgis* Benzingenröder Carneval Club
OT SILSTEDT, *Walpurgisfeier*
Wir verkleiden uns als Hexen und Teufel Kita „Benjamin Blümchen“

10:00–24:00 Uhr NICOLAIPLATZ, *Walpurgisfeier auf dem Nico* Entertainment Andre Rothenberg
16:00 Uhr *Kinderwalpurgis* mit He-
xe Linda und dem Hexenpunsch
17:00 Uhr *Wahl der schönsten Kinderhexe und des Kinderteufels*
19:00 Uhr *Livemusik und Party* mit dem Partyexpress aus Dresden
10:30–11:30 Uhr INNENSTADT, Marktplatz 10 *Stadtführung „1000 Schritte rund ums Rathaus“* Treffpunkt: Tourist-Information
14:00–16:00 Uhr ROBI'S BISTRO, Marktstraße 13 *Filzen mit der Hörnerbiene für Groß und Klein*
20:00 Uhr MEHRZWECKHALLE, *Walpurgisnacht* des Benzingenröder Carneval Club e.V.

Änderungen, Ergänzungen, Zusätze oder Streichungen vorbehalten!

Kirchliche Nachrichten – April 2012

Ev.-Kirchliche Gemeinschaft St. GeorgiiKapelle Ilisenburger Str. 11

Gottesdienste

Sonntags, 10.00 Uhr
parallel Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee I **01.04.12**
Familiengottesdienst, G.Weber I **15.4.12**, E.Grau I **22.4.12**, G.Weber I **29.4.12** G.Weber
Ostersonntag, 08.04.12
8.30 Uhr Osterkurzgottesdienst, an-
schl. Osterfrühstück

Andere Veranstaltungen

Montag, 02.04.12
14.30 Uhr Seniorennachmittag, Sr.Christa Eichler I 18.00 Uhr ök. Friedensgebet
Dienstag, 03.04.12
9.30 Uhr Frauengebetkreis (überkonfessionell)
Gründonnerstag 5.4.12
19.30 Uhr Abendmahlsfeier jeweils Donnerstags
16.00 Uhr Bibelgesprächskreis (außer 05.04.12)
jeweils **Freitag**
19.00 Uhr Selbsthilfegruppe Sucht BKD

Ev. Christuskirche Wernigerode-Schierke

Gottesdienste

Sonntag, 01.04.12
10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche/Pfr. Podzun
Gründonnerstag, 05.04.12
19.00 Uhr Gottesdienst zum Gründonnerstag in der Christuskirche/Pfr. Sänger
Karfreitag, 06.04.12
10.00 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag in der Christuskirche/Pfrn. Schenk
Ostersonntag, 08.04.12
10.00 Uhr Gottesdienst zum Ostersonntag in der Christuskirche/Pfr. Sänger I 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Ostersonntag in der Schierker Bergkirche/Pfr. Podzun

Ostersonntag, 09.04.12

10.00 Uhr Gottesdienst zum Ostermontag in der Christuskirche/Pfr. Podzun
Sonntag, 15.04.12
10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche/Pfr. Bunke
Sonntag, 22.04.12
10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in der Christuskirche/Pfr. Sänger
Sonntag, 29.04.12
10.00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Fr. Wendenburg in der Christuskirche/Pfrn. Schenk

Gemeindearbeit

Freitag, 04.04.12
15.00 Uhr Gemeindenachmittag im Schierker Pfarrhaus I 19.30 Uhr Gemeindegemeinderatssitzung
Mittwoch, 18.04.12
15.00 Uhr Gemeindenachmittag im Pfarrhaus der Christuskirche

Jugendarbeit

Montags
17.00 Uhr Konfirmanden Kl. 8 im Pfarrhaus I 18.00 Uhr Junge Gemeinde im Pfarrhaus

Arbeit mit Kindern

Donnerstags
14.30 Uhr Christenlehre Kl. 1-3 im Pfarrhaus/Frau Wagenzink, Merkel Kita
Montags
15.00 Uhr Kleinkinderspielstunde in der Kita, Kirchstr. 18

Kirchenmusik

Donnerstags
19.30 Uhr Chorprobe im Gemeindegottesdienst

Ev. Freikirchliche Gemeinde – ARCHE Freiheit 59

Sonntag 01.04.12

10.00 Uhr Gottesdienst/Kindergottesdienst
Karfreitag 06.04.12
10.00 Uhr Abendmahls-gottesdienst

Sonntag 08.04.12

10.00 Uhr Gottesdienst/Kindergottesdienst
Donnerstag 12.04.12
19.00 Uhr Glaubensgrundkurs
Freitag 13.04.12
17.00 Uhr Pfadfinder
Sonntag 14.04.12
19.00 Uhr Jugendtreff
Sonntag 15.04.12
10.00 Uhr Gottesdienst/Kindergottesdienst
Mittwoch 18.04.12
15.00 Uhr Spielernachmittag
Donnerstag 19.04.12
19.00 Uhr Glaubensgrundkurs
Freitag 20.04.12
17.00 Uhr Pfadfinder
Sonntag 21.04.12
19.00 Uhr Jugendtreff
Sonntag 22.04.12
10.00 Uhr Gottesdienst/Kindergottesdienst
Donnerstag 26.04.12
19.00 Uhr Glaubensgrundkurs
Freitag 27.04.12
17.00 Uhr Pfadfinder
Sonntag 28.04.12
19.00 Uhr Jugendtreff
Sonntag 29.04.12
10.00 Uhr Gottesdienst/Kindergottesdienst

Neuapostolische Kirche Wernigerode Lüttgenfeldstraße 3b

Gottesdienste

jeden Sonntag 9.30 Uhr, außer am 29.04.12
jeden Mittwoch 20.00 Uhr, außer am 04.04.12
Karfreitag, 06.04.12, 9.30 Uhr
Konfirmationsgottesdienst in der Gemeinde Halberstadt am 29.04.12 um 10 Uhr

Chorproben

Kinderchor jeden Sonntag um 9 Uhr außerhalb der Ferien
Gemeindechor jeden Montag um 19.30 Uhr außer am 09.04.12

Kinderunterricht in verschiedenen Altersgruppen:

Sonntagsschule für die Gruppen I, II und III jeden Sonntag während des Gottesdienstes außerhalb der Ferien
Zentraler Religionsunterricht in der Gemeinde Halberstadt am **01.04.12**
Zentraler Konfirmandenunterricht in der Gemeinde Hadmersleben am 13.04.12

Sonstige Veranstaltungen:

Dienstag, 03.04.12
19.30 Uhr Andacht in der Kurklinik Blankenburg
Dienstag, 24.04.12
19.30 Uhr Andacht in der Kurklinik Blankenburg
Sonntag, 22.04.12
12.00–15.00 Uhr Blutspende des DRK

Ev. Kirchengemeinde St. Johannis

Gottesdienst und Kindergottesdienst:

Sonntag, 01.04.12
10.00 Uhr Innenstadt-Gottesdienst in der Liebfrauenkirche
Gründonnerstag, 05.04.12
18.00 Uhr Innenstadt-Gottesdienst mit Abendmahl in der Johanniskirche; Pfrn. Dr. H. Liebold
Karfreitag, 06.04.12
10.00 Uhr Gottesdienst mit Schließung des Altars; Pfrn. Dr. H. Liebold
Ostersonntag, 08.04.12
05.30 Uhr Osternacht mit Taufen und anschließendem Osterfrühstück im Martin-Luther-Saal; Pfrn. Dr. H. Liebold
10.00 Uhr Ostergottesdienst mit dem Chor der St.Johanniskirche; Pfrn. Dr. H. Liebold
Sonntag, 15.04.12
10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Christoph Carstens
Sonntag, 22.04.12
10.00 Uhr Gottesdienst mit Programm der Vorschulkinder; Pfrn. Dr. H. Liebold
Sonntag, 29.04.12
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; Vorstellung der Konfirmanden; Pfrn. Dr. H. Liebold

Weitere Veranstaltungen in der Johannesgemeinde:

Mittwoch, 04.04.12

15.00 Uhr Gemeindenachmittag für Senioren

Donnerstag, 05.04.12

10.00 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz; Albert-Bartels-Straße 27; Pfrn. M. Strehlau

Donnerstag, 05.04.12

15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im SZ „Stadtfeld“; Pfrn. Dr. H. Liebold

Samstag, 07.04.12

10.00–13.00 Uhr Kinderkirche mit Osterbasteln und Kinderkreuzweg im Martin-Luther-Saal; Pfrn. Dr. H. Liebold

Mittwoch, 18.04.12

14.30 Uhr Seniorentanz mit Frau Damm im Martin-Luther-Saal

Dienstag, 24.04.12

15.45 Uhr Bibelstunde im SZ „Burgbreite“; Pfrn. Dr. H. Liebold

Regelmäßiges (außer in den Ferien):

Jeden Montag

15.00 Uhr Christenlehre Klasse 1–4

Jeden Mittwoch

09.30 Uhr Krabbelgruppe

Konfirmandenstunde,

17.00 Uhr Klasse 7

18.00 Uhr Klasse 8

19.15 Uhr Jugendkreis ab Klasse 9

Jeden Donnerstag

19.00 Uhr Chorphobie des St.-Johannis-Chores im Martin-Luther-Saal

St. Sylvestri und Liebfrauenkirche
Burgstraße, www.sylvestri-liebfrauen-wernigerode.de

Gottesdienst und Kindergottesdienst

Sonntag, 01.04.12

10.00 Uhr Gottesdienst zum 250-jährigen Jubiläum des Wiederaufbaus der Liebfrauenkirche

Gründonnerstag, 05.04.12

18.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst, Johanniskirche, Pfarrstraße

Karfreitag, 06.04.12

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Gottesdienst wird von kirchenmusikalischer Gruppe mitgestaltet

Ostersonntag, 08.04.12

7.00 Uhr Musikalisch-szenische Osterfeier, Theobaldfriedhof | **10.00 Uhr** Abendmahlsgottesdienst, Gottesdienst wird von kirchenmusikalischer Gruppe mitgestaltet

Ostermontag, 09.04.12

10.00 Uhr Jugendgottesdienst

Sonntag, 15.04.12

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 22.04.12

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 29.04.12

10.00 Uhr, Gottesdienst

Montag, 02.04.12

18.00 Uhr Friedensgebet, Liebfrauenkirche

Andere Veranstaltungen der Kirchengemeinde

Mittwoch, 11.04.12

15.00 Uhr Frauenhilfe im Haus Gadenstedt | **20.00 Uhr** Männerrunde im Haus Gadenstedt

Montag, 16.04.12

14.30 Uhr Seniorentanzkreis (50+) im Luthersaal | **15.00 Uhr** Handarbeitskreis im Haus Gadenstedt |

19.30 Uhr Sitzung des GKR im Haus Gadenstedt

Montag, 23.04.12

19.00 Uhr Frauengesprächskreis (50+) im Pfarrhaus

Mittwoch, 25.04.12

15.00 Uhr Gemeindenachmittag im Haus Gadenstedt

Montag, 30.04.12

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis im Pfarrhaus

Jugendtreff

Donnerstags

19.00 Uhr Jugendtreff für Jugendliche ab 8. Klasse, Haus Gadenstedt (außer am 05.04.12)

Christenlehre

Dienstags, außer am 03.04.12

15.00 Uhr 1.–2. Klasse | **16.00 Uhr**

3.–5. Klasse, Haus Gadenstedt, Oberpfarrkirchhof 12

Konfirmandenstunde

Montags, außer am 02.04.12

16.00 Uhr 7. Klasse | **17.00 Uhr**

8. Klasse, Haus Gadenstedt, Oberpfarrkirchhof 12

Teenie – Kirche

Freitag, 20.04.12

16.00–17.30 Uhr für Mädchen und

Jungen der 6. Klasse im Haus Gadenstedt, Oberpfarrkirchhof 13
Kinderkirche mit Osterbasteln und Kinderkreuzweg

Samstag, 07.04.12

10.00–13.00 Uhr im Luthersaal, Pfarrstraße

Konzerte

Karfreitag, 06.04.12

17.00 Uhr Johannes-Passion, Liebfrauenkirche, Burgstraße

Übungsstunden der Chöre und Instrumentalkreise

– Flötenensemble,

montags, **19.30 Uhr**

– Kinderchor I

donnerstags, **15.30 Uhr**

– Kinderchor II

donnerstags, **16.30 Uhr**

– Kirchenchor

donnerstags, **19.00 Uhr**

– Ökumenischer Bläserkreis

freitags, **18.00 Uhr**

jeweils im Saal Haus Gadenstedt

– Kantorei, dienstags, **19.30 Uhr**,

Luthersaal

Harzer Tafel

05.04.12 und 19.04.12 jeweils

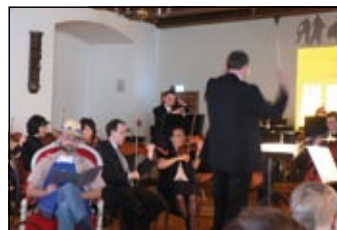
ab 10.30 Uhr im Haus Gadenstedt

Ökumenische Wärmestube

02.04.12 und 04.04.12 jeweils

ab 9.00 Uhr im Haus Gadenstedt.

X. Wernigeröder Museumsfrühling am 24. und 25. März 2012



Familienkonzert des Philharmonischen Kammerorchesters. Vorleser Peter Grunwald liest aus „König Karotte“ unter musikalischer Leitung von Christian Fitzer.

Zum zehnjährigen Jubiläum am 24. und 25. März präsentierte sich der Museumsfrühling erstmalig über zwei Tage. Dabei wurden den Einheimischen und Touristen in 18 teilnehmenden Museen, Galerien und Ausstellungen der Stadt Wernigerode

und in den Ortsteilen Benzingenrode, Brockenplateau, Minsleben, Schierke und Silstedt viel Bewährtes und Neues präsentiert. Es gab Sonderausstellungen, ein Familienkonzert mit dem Philharmonischen Kammerorchester sowie eine Abendveranstaltung am Samstag auf dem Museumshof „Ernst Koch“, in Silstedt mit der Gruppe „Triple B“.

Zum Geburtstag hatte sich die Stadt ein „besonderes Bonbon“ für die Veranstaltung ausgedacht, so Silvia Lisowski. So fanden die Besucher am 24. und 25. März auf dem Marktplatz ein ungewöhnliches Orientierungssystem vor, welches die Gäste lenkte und leitete. Das System bestand aus einem „Blumenkompass“ und 18 individuell gestalteten Museumsaufstellern. Die ca. 2 m hohen Aufsteller zeigten ein typisches Museumsobjekt und waren mit der jeweiligen Entfernungsangabe zu den Museen



Blumenkompass auf dem Marktplatz

versehen. Das hübsche Ensemble war zwischen Marktbrunnen und Weißer Hirsch aufgebaut. Bei der Realisierung des Orientierungssystems waren der Bürgerpark und die Oskar-Kämmer-Schule maßgeblich beteiligt. Den Besuchern stand in diesem Jahr auch ein Shuttle-Verkehr zur Verfügung. Mit Kleinbussen der Bimmelbahn und der Feuerwehr konnten die Museumsbesucher bequem die teilnehmenden Einrichtungen erreichen.



Edith Ahlers freute sich über zahlreiche Besucher im Museumshof Silstedt. Zum Museumshof in Flammen kamen am Samstag über 100 Gäste.



Oberbürgermeister Peter Gaffert und Rainer Schulze, Vorsitzender der Wernigeröder Kulturstiftung eröffnen das Museum „Schiefes Haus“.



Reges Treiben beim Shuttle-Verkehr zum X. Museumsfrühling

Bestattungen Voß

Kranzbinderei

Mitglied des Bestatterverbandes Sachsen-Anhalt e.V.

Benzingeröder Chaussee 22

38855 Wernigerode

Tel. 03943/44430

Funk 0171/6753655



das mathestudio

Förderung - Nachhilfe

OSTERFERIENKURS - PRÜFUNGSVORBEREITUNG

für die Klassen 10, 12, 13
im Einzel- oder Gruppenunterricht

Terminvereinbarungen ab sofort

Anmeldungen
von 14 - 17 Uhr
oder nach telefonischer Rücksprache
informieren Sie sich unter
www.nachhilfe-anger.regional.de

sabine anger · forckestraße 2
38855 wernigerode · tel. 03943 - 557398



Ihr Partner in Sachen:
Verwaltung, Vermietung, Verkauf

www.gww-wr.de · info@gww-wr.de



Natur, Kultur für Jung und Alt,
das Flair einer Stadt,
ein Ort zum Wohnen und Wohlfühlen,
das ist Wernigerode, die Bunte Stadt am Harz!

GEBÄUDE- UND WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT WERNIGERODE MBH
38855 Wernigerode · Platz des Friedens 6
Telefon 0 39 43 / 2 10 02 · Fax 0 39 43 / 2 10 80

MUSIKSCHEUNE MUSIKHAUS & MUSIKSCHULE
IN WERNIGERODE

CAJON

DER KURS FÜR DIE KISTE

in der Band + zum Jammen + für den Spaß
INTERESSE?
REGISTRIER' DICH JETZT !

MUSIKSCHEUNE WERNIGERODE
Inh. Dipl.-Musikpäd. Stefan Heymann
38855 Wernigerode · Grüne Str. 7
Tel. 03943-42650 * email: info@musikscheune.com
www.musikscheune.com



Frühlingsfest
am 21. April 2012
bei uns im Autohaus.



Wir feiern den Frühling.

Erleben Sie mit Volkswagen die schönsten Modelle des Jahres.

Genießen Sie den Frühling mit all Ihren Sinnen. Für jeden Geschmack ist ein neues Volkswagen Modell dabei, z. B. der neue up! für spritzige Citytouren. **Feiern Sie mit uns den Frühling am 21. April 2012 von 09.00 bis 14.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

Kraftstoffverbrauch des neuen up! in l/100 km: kombiniert zwischen 4,7 und 4,1,
CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert zwischen 108 und 96.



Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner **Autohaus Wernigerode GmbH**

Dornbergsweg 45, 38855 Wernigerode, Tel. 03943 / 533 300, www.ah-wr.de